Auktionshaus Albert Kende, Wien, I., Kärntnerstraße 4. Tel. R-26-3-78

# 108. KUNSTAUKTION.

## Sammlung

# A. Schmidt, Wien

Dienstag, den 17., bis einschl. Samstag, den 21. März 1931

AUKTIONSHAUS ALBERT KENDE, WIEN, I.
KÄRNTNERSTRASSE 4 — TELEPHON R-26-3-78



108. KUNSTAUKTION.

# SAMMLUNG
# A. SCHMIDT, WIEN.

## ANTIQUITÄTEN.

ARBEITEN IN GLAS, PORZELLAN, FAYENCEN, STEINZEUG, ZINN, BRONZEN, ELFENBEIN, HOLZSKULPTUREN, SILBER, SCHMUCK, DOSEN, ASIATISCHE KUNST, WAFFEN, STICHE USW.
KUNSTMOBILIAR, LUSTER, UHREN, TEPPICHE, TEXTILIEN.

GEMÄLDE ALTER UND NEUERER MEISTER.
AQUARELLE UND MINIATUREN.

MODERNES KUNSTGEWERBE.

---

## FREIE BESICHTIGUNG

IN DEN AUKTIONSRÄUMEN: WIEN, I., KÄRNTNERSTRASSE 4,
II. STOCK, LIFT.

DONNERSTAG, DEN 12., BIS EINSCHL. MONTAG, DEN 16. MÄRZ 1931,
TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR.

## VERSTEIGERUNG

DASELBST: DIENSTAG, DEN 17., BIS EINSCHL. SAMSTAG, DEN
21. MÄRZ 1931, AB 15 UHR.

WIEN 1931. — VERLAG ALBERT KENDE.

EXPERTISE UND SCHÄTZUNG:

# ALBERT KENDE

Beeideter Sachverständiger und Schätzmeister des Handelsgerichtes in Wien.

---

Teppiche-Schätzung:

# Herr ADOLF KÖNIG

Spezialsachverständiger und Schätzmeister.

Die Reihenfolge der Nummern wird nach Möglichkeit eingehalten.

**Es gelangen täglich zirka 200 Nummern zur Versteigerung.**

Es wird gebeten, den Katalog in die Ausstellung mitzunehmen, da ein zweites Exemplar nicht abgegeben werden kann.

# Auktions-Bedingungen.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in österreichischer Schillingwährung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 20% zum Erstehungspreise. Das geringste zulässige Gebot ist ein Schilling, über den Betrag von 100 Schilling wird um zehn Schilling gesteigert, über 500 Schilling um 20 Schilling, über 1000 Schilling um 50 Schilling. Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage können unter keinen Umständen berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte vier Tage zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Durch die öffentliche Besichtigung ist jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Beschaffenheit und dem Zustande der Gegenstände zu überzeugen.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen oder die Nummernreihenfolge zu unterbrechen. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung des Erstehungspreises, inklusive des Aufgeldes, die Gefahr jedoch sofort nach erfolgtem Zuschlag auf den Käufer über. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelangebot wird die betreffende Nummer sofort nochmals vorgenommen. Ersteigerte Stücke können ausnahmslos erst nach Schluß der Versteigerung an die Ersteher ausgefolgt werden. Der Transport der erstandenen Stücke hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen, und übernimmt der Auktionator keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Auktionsleitung behält sich das Recht vor, diejenigen verkauften Objekte, welche innerhalb drei Tagen nach erfolgtem Zuschlage nicht übernommen wurden, auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung oder des freihändigen Verkaufes zu veräußern. Der frühere Ersteher der Objekte hat den eventuellen Mindererlös, sowie die durch den Wiederverkauf entstehenden Spesen zu tragen.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Illustrierte Kataloge und Auskünfte bei

ALBERT KENDE
KONZ. AUKTIONATOR,
BEEIDETER
SACHVERSTÄNDIGER
WIEN, I.,
Kärntnerstraße 4, II. St. (Lift)
Telephon R-26-3-78.

# SAMMLUNG A. SCHMIDT, WIEN.

## Arbeiten in Glas.

Schätzung in Schillingen

1 ZWEI BLAU-ROT-GELB-VIOLETTE GLASFLAKONS in Mohntechnik. 50
Biedermeier. Je H. 12 cm.
Am Hals beschädigt.

2 RUBINFLAKON, facettiert. 25
H. 5·5 cm.

3 ACHTPASSIGE GLASSCHALE mit gezacktem, rotem Rande. In vier Feldern bunte, männliche Gestalten. In der Mitte ein blauroter Stern. Dazu eine Rubinschale mit gezacktem Rande. 50
Biedermeier.

4 ZWEI HYALITHTELLER mit Goldbordüren. 30
Biedermeier.

5 FARBLOSES, SECHSKANTIGES BECHERGLAS. In sechs Feldern bunter Dekor, darstellend chinesische Zauberkünstler. Topasfarbiger, vorspringender Fuß. 70
Um 1830. H. 12 cm.

6 ZEHN FACETTIERTE DECKELGLÄSER mit Wappen in Mattschliff. Auf runder Fußplatte. 300
18. Jahrh.

7 BIEDERMEIER-LIKÖR-SERVICE, bestehend aus Flasche und sechs Gläschen, auf Platte. Farbloses und rosenrotes, geschliffenes Glas. 100
Um 1830.

8 RUBINGLAS IN BECHERFORM, mit Chinoiserien und Sprüchen in Gold dekoriert. 60
Egerman, Böhmen 1830. H. 10·5 cm.

9 ROTES BECHERGLAS mit drei farbig bemalten Feldern, mit musikalischen Emblemen, weiters Golddekor. Geschnittener und geschliffener Fuß. 35
Biedermeier. H. 11·6 cm.

10 FACETTIERTES, FARBLOSES GLAS mit bunter Emailmalerei, darstellend jungen Herrn in Rokokotracht, in einem Garten an einem Tische sitzend. Am Lippenrand Goldlinie. 30
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 9 cm.
Ausgeschartet.

11 DUNKELROTES, MIT GOLD LEGIERTES LITHYALIN-BECHERGLAS mit facettierter Wandung und vergoldetem Lippenrand. Innen lustrierend. Siegellackfarbiger, geschnittener Fuß mit vergoldeten Cabochons. 100
Egerman, Böhmen 1830. H. 10·2 cm.

12 HOHES, FARBLOSES BECHERGLAS mit 12 ovalen, geschliffenen Emblemen auf lila und topasfarbigem Grund, mit Ansichten von Wien. Geschnittener Fuß. 50
Biedermeier. H. 18 cm.

13 FARBLOSES BECHERGLAS, von breiter, bunter Perlstickerei umwunden. Geschliffener Fuß. 50
Um 1820. H. 11·5 cm.
Ausgeschartet.

14 FARBLOSES BECHERGLAS mit topasfarbigen, geschliffenen Emblemen von Liebe, Gesundheit, Glück usw. Auf geschliffenem, vorspringendem Fuß mit topasfarbigen Feldern. 40
Biedermeier. H. 11·2 cm.

15 BECHERGLAS VON MOHN. Lila Fond mit feinem Arabeskenschliff. In der mittleren Zone der Wandung auf farblosem Grund eine Bordüre aus Rosen und Füllhörnern, beiderseitig umrahmt von wellenförmigen Topasbordüren mit Goldornamenten. Geschnittener, verschiedenfarbiger Fuß. 200
Um 1820. H. 10 cm.
Am Lippenrand Scharte.

Schätzung
in Schillingen

16 FARBLOSES GLAS mit geschnittenem Medaillon, darstellend die Schauspielerin Therese Krones als Jugend (in „Bauer als Millionär“) von Raimund. Auf geschliffenem Fuß. 150
Um 1825. H. 11·8 cm.

17 FARBLOSES, FACETTIERTES BECHERGLAS mit charakteristischen Wiener Biedermeiertypen: Männlein, Frauen und Kinder, bunt bemalt. Reich geschliffener Fuß und Goldrand. 100
Biedermeier. H. 10 cm.

**Siehe Abbildung.**

18 FARBLOSES BECHERGLAS mit facettierter Wandung. Fünf ovale Medaillons, auf topasfarbigem Grunde geschnittene Ansichten aus der Umgebung von Wien, Laxenburg, Baden, Schönbrunn usw. Reich geschliffener Fuß mit drei topasfarbigen Feldern. 60
Biedermeier. H. 12 cm.

19 STENGELGLAS mit Jagdbildern in Schwarzlotmalerei. 40
H. 13.8 cm.

20 EGERMAN-BECHERGLAS. Farbloser Fond mit purpurroten Malereien auf mattem Fond. Auf der Stirnwand eine Jagdszene. Sechspassiger, geschnittener Fuß. 50
Um 1835. H. 13 cm.

21 FARBLOSES GLAS mit sechs geschliffenen Facetten. In den sechs Feldern bunter Chinadekor, darstellend Zauberkünstler. Topasfarbiger Rand; gleichfarbiger, vorspringender Fuß mit geschliffenen Cabochons. 70
Um 1830. H. 12 cm.

**Siehe Abbildung.**

22 SCHWARZES LITHYALIN-GLAS mit geometrischem Golddekor. Innen ganz vergoldet. 70
Um 1830. H. 10·5 cm.

23 GESCHNITTENES, DUNKELGRÜNES UND VIOLETTES STEINGLAS. 60
Um 1830. H. 13 cm.

24 ZWEI FACETTIERTE HENKELBECHER mit Goldrand. 40
Ende des 18. Jahrh. H. 8·5 cm.

25 LITHYALIN-BECHERGLAS, dunkelgrün marmoriert. Am oberen Teil der Wandung drei Medaillons mit Grisaillemalereien, umrahmt von Goldbordüren. Darüber Rautenschliffbordüre und Blattranken. 100
Um 1840. H. 11·3 cm.

26 GRÜN-BLAUER LITHYALIN-BECHER, innen rot. Auf der oberen Zone der Wandung drei Medaillons mit mythologischen Grisaille-Malereien und drei ebensolche mit Opferflammen. Von Relief-Goldbordüren umrahmt. Darunter Bandwerk und Rokokoornamente in Relief-Gold. 80
Um 1850. H. 14 cm.

27 DUNKELBRAUN-GRÜNER LITHYALIN-BECHER mit matter Bordüre. Am oberen und am unteren Rande Goldbordüre auf blauem Fond. 40
H. 12 cm.

28 GESCHLIFFENES, FARBLOSES BIEDERMEIER-GLAS-KRÜGEL mit ornamentiertem, teilweise vergoldetem Silberdeckel aus der Barockzeit. H. 15·5 cm. 80

29 REICH GESCHLIFFENER GLASTELLER in Mohntechnik. Vertiefter, strahlenförmiger, vielfarbiger Fond, daran anschließende Bordüre in großem Rautenschliff. Der gezackte Rand mit vielen runden Feldern mit buntem Insekten-, Blüten- und Früchtendekor auf topasfarbigem Fond. 100
Um 1820. Durchm. 23·5 cm.
Scharte am Rande.

30 SECHSKANTIGES BIEDERMEIER-BECHERGLAS mit sechs verschiedenfarbigen Medaillons mit Wiener Ansichten. Sechskantiger, geschnittener Fuß. 40
H. 13·5 cm.

31 FARBLOSES, FACETTIERTES BECHERGLAS mit Wappen und Blütenranken in Mattschnitt, weiters Kartusche mit springendem Hirsch. 40
Mitte des 18. Jahrh. H. 10 cm.

32 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Geschnittener Fuß mit topasfarbigem Sternschliff. Auf der Wandung bunter Vergißmeinnichtkranz mit lila Band und Inschrift „Meine Bitte", weiters Streublumen am Lippenrand. Goldornamente auf topasfarbigem Grund. 120
Um 1820. H. 10·7 cm.
Mit zwei Scharten.

33 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Geschnittener Fuß. Auf der Stirnwand buntes Bild der Maria mit dem Kinde nach Guido Reni, umrahmt von Goldbordüre auf topasfarbigem Fond. 200
Um 1820. H. 10·5 cm.
**Siehe Abbildung.**

34 BECHERGLAS mit der Fliege, von Kothgasser. Goldrand. 120
Signiert A. K. am unteren Rande. In Etui.
Mit Scharte.

35 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Geschnittener, goldkonturierter Fuß mit topasfarbigem Sternschliff. Auf der Wandung zwei bunt gemalte, sich vereinigende Hände, mit der Inschrift: „Maintenant et toujours." Am Lippenrand Goldarabesken auf topasfarbigem Grunde. 200
Um 1820. H. 11 cm.

36 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Auf geschnittenem, goldkonturiertem Fuß mit topasfarbigem Sternschliff. Auf der Stirnwand ein buntes Bild: „L'esperance" (Frau in grünem Kleide mit Anker, am Meeresstrande), umrahmt von Blattbordüre in Gold auf topasfarbigem Grund. 250
Um 1820. H. 10·3 cm.
**Siehe Abbildung.**

37 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Bunt dekoriert mit einer in ihrem Netz sich verfangenden Spinne und anderen Insekten. Am Lippenrande Blattranken in Gold auf topasfarbigem Grund. Geschnittener Fuß mit topasfarbigem Sternschliff. 200
Um 1820. H. 10·3 cm.

38 BECHERGLAS IN DER ART DES KOTHGASSER. Geschnittener, goldkonturierter Fuß. Auf der Vorderwand buntes Bild: „La bonne mère" (Henne mit ihrem Küchlein), umrahmt von Palmettenbordüre in Gold auf topasfarbigem Grund. 150
H. 11 cm.
**Siehe Abbildung.**

39 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Geschnittener, goldkonturierter Fuß. Auf der Stirnwand ein buntes Bild: „Le respect" (Engel, das Weihrauchfaß schwingend). Umrahmt von Goldpalmettenbordüre auf topasfarbigem Grund. 200
Um 1820. H. 11 cm.
**Siehe Abbildung.**

40 BECHERGLAS IN DER ART DES KOTHGASSER. Geschnittener, goldkonturierter Fuß. Auf der Stirnwand drei bunte Spielkarten, sog. Trull („Leur union est notre force"). Am Rande topasfarbige Bordüre mit Goldornamenten. 120
H. 11 cm.
**Siehe Abbildung.**

41 BECHERGLAS VON KOTHGASSER. Geschnittener, goldkonturierter Fuß, mit Sternschliff. Auf der Stirnwand buntes Bild: Stiefmütterchenstrauß mit Inschrift „Elles sont toutes pour vous". Von Goldstreifen umrahmt. Topasfarbige Randbordüre mit Goldpalmetten. 160
Um 1820. H. 11 cm.
Beschädigt.

42 BECHERGLAS VON MOHN. Sechskantig facettierte Wandung in Lila, Blau und Grün, durchweg mit fein geschliffenen Arabesken verziert. In der Mitte sechs ovale, zumeist topasfarbige, reliefierte Felder, von denen eines bunt figural bemalt ist. Der geschliffene Fuß mit sechs Cabochons in Topasfarbe. 200
Um 1830. H. 11 cm.
**Siehe Abbildung.**

43 KLEINER NAUTILUS-BECHER. Sechspassig, mit geschnittenen Blumenmotiven. Auf gedrehtem Baluster. 40
Mitte des 18. Jahrh. H. 6·5 cm.

44 DECKELBECHER mit facettierter Cuppa. Mit Wappen und Darstellungen des hl. Georg und des hl. Johannes sowie Blütenranken und Bandwerk, sämtlich in Tiefschnitt. Auf dem Deckel Olivschnitt und geschliffener Knauf. 200
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 12 cm.

45 ZWISCHENGOLDGLAS mit zwei heiligen Darstellungen in Gold auf der facettierten Wandung. Darunter eine Blattbordüre in Gold. Auf dem roten Boden zwei Engel mit Meßkelch in Gold, umrahmt von der Inschrift „Haec numera, post funera". 200
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 6 cm.

46 ZWISCHENGOLDGLAS. Facettierte Wandung. Blattranken und Blüten in Gold, darunter Silberbordüre, auf der Stirnwand ein Goldwappen mit Löwen, der die Bourbonenlilie trägt. Im roten Boden gleichfalls Goldwappen. 400
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 8 cm.
**Siehe Abbildung.**

47 KLEINES BECHERGLAS mit acht vertieften Feldern, darüber Bordüre in Mattschnitt. 30
Mitte des 18. Jahrh. H. 5·5 cm.

48 ZWISCHENGOLDGLAS. Höfische Spielszene in einem Parke, mit acht Figuren in Gold, darunter Goldranken. Im roten Boden springende Gemse in Gold. 150
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 8·5 cm.
Beschädigt.

49 STENGELGLAS mit mehrfach abgesetztem, gerifftem Baluster. Auf der Cuppa geschnittenes Laubwerk mit Vögeln. Runde Fußplatte mit Blattkranz in Mattschnitt. 50
Böhmen, II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 17 cm.

50 BAROCK-STENGELGLAS mit gewellter Cuppa und mit Jagdszene in Schwarzlotamalerei. Runde Fußplatte. 40
H. 14 cm.

51 ZWISCHENGOLDGLAS. Facettierte Wandung, mit bunten Jagdszenen dekoriert. Darunter stilisierte Blattbordüre in Gold. Im roten Boden ein Hase in Goldumrahmung. 400
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 8·5 cm.

**Siehe Abbildung.**

52 NAUTILUSGLAS auf geschliffenem Baluster; neunkantige Cuppa, durchzogen von geschliffenen Linien. Runde Fußplatte mit Olivschnitt. 50
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 10·8 cm.
Ausgeschartet.

53 NAUTILUSGLAS auf facettiertem Baluster. Vierpassig, mit Hochschnittpalmetten. Am Rande geschnittene Groteskenmotive. Sechseckige Fußplatte mit Blattornament in Mattschnitt. 50
Schlesien. Mitte des 18. Jahrh. H. 10 cm.
Beschädigt.

54 FACETTIERTES BECHERGLAS mit reichen Rokokoornamenten, Kartuschen, Rocailles und Bandwerk, sowie Jagddarstellungen in Mattschnitt. Am oberen Rande eine aus Ellipsen gebildete Bordüre in weißer Emaille; Lippenrand vergoldet. 120
Mitte des 18. Jahrh.

55 FARBLOSES GLASFLAKON mit gebauchter Cuppa, verziert mit Rocailles und Früchten, sowie dem heiligen Monogramm in Mattschnitt. Drei Goldbordüren. 60
Um 1740. H. 13 cm.

56 REICH FACETTIERTES STENGELGLAS auf geschliffenem Baluster. Auf der Cuppe Landschaft mit Schlössern in Tiefschnitt. 40
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 18 cm.

57 FACETTIERTES STENGELGLAS auf geschliffenem Baluster, mit Jagddarstellung in Gold. 30
Böhmen. Mitte des 18. Jahrh. H. 15 cm.

58 FACETTIERTES STENGELGLAS auf geschliffenem Baluster, mit Golddekor. 25
Mitte des 18. Jahrh. H. 14 cm.

59 ZWISCHENGOLDGLAS. Innen Gold und außen grün-gold marmorierter Lack. 40
Böhmen, um 1820. H. 9·5 cm.

60 FARBLOSES STENGELGLAS mit von rotem Faden durchzogenem Baluster. 20
Mitte des 18. Jahrh. H. 16 cm.

61 GESCHLIFFENE GLASSCHÜSSEL, auf drei Bronzekaryathiden ruhend. 50

# Porzellan.

## Alt-Wien und andere Marken.

Schätzung
in Schillingen

66 ZWEI WIENER BECHERSCHALEN mit geflochtenen Henkeln. Gemaserter Holzfond mit Sepiabildern in Kupferstichart. Blauer Bindenschild 1784. Dazu eine Ellbogenschale mit Streublumen und ein ebensolches Zuckertäßchen. Zus. 35

67 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel, weiß-gelber Fond. In schräg gezogenem, mit Gold und etwas Rot untermaltem Zackendekor Kornähren, von blauem Bande zusammengehalten. 50

Blauer Bindenschild 1809. Malerzeichen 47.

Restaurierter Lippenrand.

68 WIENER SCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel mit Tiermaskaron; gelber Fond mit Goldbordüren, auf der Stirnwand buntes Bild eines Hahnes. 90

Weißer Bindenschild 1835. Malernummer 12.

69 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit überhöhtem Maskaronhenkel. Goldfond mit geätzter Randbordüre. Auf der Stirnwand bunte Ansicht von Gutenstein. Mit Staffage. 90

Blauer Bindenschild, um 1827.

70 ALT-WIENER BECHERSCHALE mit Rocaillehenkel. Auf der Stirnwand buntes Bild eines jungen Fischers mit Netz in einer Landschaft. Am inneren Lippenrand Goldbordüre. 60

Blauer Bindenschild, um 1760.

71 WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel. Grüner Fond mit buntem Stiefmütterchendekor. Am Rande Goldbordüre, unterbrochen von Blattornamenten auf weißem Fond. Auf der Stirnwand französischer Spruch. 100

Weißer Bindenschild 1832. Malerzeichen 59.

72 ALT-WIENER BECHERSCHALE auf Untertasse. Überhöhter Henkel. Gelber Fond mit Goldblattbordüre auf weißem Grund. Auf der Stirnwand buntes Bild: sich liebkosende Papageien. 70

Blauer Bindenschild 1820.

73 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE auf Untertasse. Eckiger Henkel, weißer Fond mit je zwei aufgerollten Bandbordüren in Weiß-Rot auf braunem Fond. Dazwischen zarte Goldspitzenbordüren. 100

Blauer Bindenschild 1797. Malernummer 32.

74 WIENER BECHERSCHALE auf Untertasse. Überhöhter Henkel. Grüner Fond mit geätzten Goldbordüren. Auf der Stirnwand buntes Blumenbild auf Goldgrund. 90

Weißer Bindenschild 1834. Malernummer 12.

75 WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel. Grün-weißer Fond mit Bordüre, gebildet aus Lyren in Gold, umgeben von Lorbeerzweigen. Auf der Stirnwand buntes Miniaturporträt des Tondichters Franz Schubert, umgeben von geätzter Goldbordüre. 400

Weißer Bindenschild 1833.

**Siehe Abbildung.**

76 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Gelber Fond mit grünen Zweigen und braunen Blättern in Streublumenart dekoriert. Am Rande blau-goldene Arabesken auf weißem Grunde. 50

Blauer Bindenschild, um 1800.

Kleine Scharte.

77 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Hellgrüner Fond, Goldblattbordüre auf weißem Fond am Rande. 50

Blauer Bindenschild 1803.

Etwas restauriert.

78 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Grün-weiß-goldener Streifendekor mit schwarzer Schattierung, auf der Untertasse eine Relief-Goldrosette. 130

Blauer Bindenschild, um 1800. Malernummer 93.

79 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel. Chamoisgelber Fond mit Weinlaubranken und Stabmotiven in Gold. Auf der Stirnwand buntes Bild eines blonden Mädchens, ihren Kanarienvogel beweinend. Innen vergoldet. Am Rande Ornamentenbordüre. 140
Blauer Bindenschild 1825. Malernummer 27.
Kleine Scharte.

80 WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel. Chamois-weißer Fond und Maiglöckchenbordüre in Gold. Auf der Stirnwand buntes Bild der heiligen Theresia, von Goldsternen umgeben. 100
Weißer und blauer Bindenschild.

81 WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Schlangenhenkel. Gelb-weißer Fond mit Goldschildern und Blattranken. Auf der Stirnwand bunte Ansicht der Gloriette in Schönbrunn. 150
Weißer Bindenschild 1830.

82 WIENER SCHOKOLADENSCHALE auf Untertasse. Überhöhter Henkel, lila Fond mit bogenförmig geätzter Goldbordüre, darstellend Embleme der zwölf Monate. Am Rande Goldsterne auf weißem Fond. 70
Weißer Bindenschild 1828. Malernummer 12.

83 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Henkel. Hellblauer Fond mit buntem Bild: Ansicht des Grabens in Wien; umrahmt von plastischen Goldbordüren. Innen vergoldet, am Rande Blumenkranz. 250
Blauer Bindenschild 1814.

84 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Lila Fond mit breiten, bunten Blumenbordüren auf Goldgrund. 150
Blauer Bindenschild 1821. Malernummer 13.

85 WEISS GLASIERTE WIENER PORZELLANFIGUR: Hermaphrodit. 40
Blauer Bindenschild. 18. Jahrh. H. 12 cm.
Gekittet.

**Siehe Abbildung.**

86 WEISS GLASIERTE WIENER PORZELLANFIGUR: Wäschermädel. 30
Weißer Bindenschild 1858. Modelleurnummer 35.
H. 9·5 cm.

87 BUNTES WIENER PORZELLANFIGÜRCHEN: Putto mit Muff, Allegorie des Winters. 70
Blauer Bindenschild, 18. Jahrh. H. 8 cm.

88 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Fleischerbursche mit Strohzöger auf dem Rücken. 40
Weißer Bindenschild 1844. H. 10 cm.
Stock beschädigt.

89 WIENER PORZELLAN-TINTENZEUG. Blumen- und Golddekor. 40
Weißer Bindenschild 1830.

90 ALT-WIENER DECKELVASE von gebauchter Form. Plastische Rocailles, mit Purpurrot gehöht. Dazwischen bunte Blumensträuße und Streublumen. 150
Blauer Bindenschild. Mitte des 18. Jahrh. H. 18 cm.

91 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Grünlichblauer Fond mit Goldbordüre am Rande. An der Stirnwand buntes Bild, darstellend Hahn in einer Landschaft. 100
Blauer Bindenschild 1799. Malernummer 47.

92 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Arabeskenhenkel, in geflügelten Puttokopf auslaufend, Silberlusterfond mit reliefierten Weinrankenbordüren. Der obere Rand und innen vergoldet. 120
Blauer Bindenschild 1825. Malernummer 12.

93 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Grün-weißer Fond, mit Goldornamenten und Sprüchen dekoriert. 50
Blauer Bindenschild 1812.

94 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Purpurroter Fond mit Goldbordüren und Goldmonogramm. 50
Blauer Bindenschild 1807. Malernummer 37.

95 ALT-WIENER VASE von Balusterform, in pompejanischer Art dekoriert. Rotbrauner Fond mit weißem, braunem und Golddekor. 70
Blauer Bindenschild 1825. H. 26 cm.
Beschädigt.

96 WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Ornamentenhenkel. Königsblauer Grund mit geätzter Weinlaubbordüre in Gold. Auf der Stirnwand buntes Blumenbukett auf Goldfond, signiert T. v. B. Auf der Untertasse ein Wappen. 100
Weißer Bindenschild 1830. Malernummer 49.
Untertasse restauriert.

**Siehe Abbildung.**

97 DAGOTY-SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Weiß-Gold-Fond mit geätzten Blattmotiven. Auf der Stirnwand Sepia-Medaillon: „Assignat de cent baisers, payablees au porteur usw.“ 80
Dagoty à Paris, 1811.

98 ALT-WIENER SCHALE mit Untertasse. Weißer Fond mit Schwarzlot-Malereien auf der Ober- und Untertasse, darstellend Reitergefechte. 300
Blauer Bindenschild, um 1760.

99 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Lila Fond mit Goldbordüren. Auf der Stirnwand ein Bild: Baumkrone mit Vogel, auf crèmefarbigem Grund. 80
Blauer Bindenschild 1803.

100 WEISS GLASIERTE WIENER PORZELLANGRUPPE: Stier, mit Hund kämpfend. Auf Sockel in Form einer Kartusche. 200
H. 12 cm, L. 21 cm.
Blauer Bindenschild 1803.
Restauriert.

101 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Crème Fond mit drei blauen, achtkantigen, von Gold umgebenen Motiven mit Relief-Goldrosetten. Dazwischen braune Blattmotive in Goldranken. 200
Blauer Bindenschild 1803. Malerzeichen 65.
Am Lippenrand restauriert.

**Siehe Abbildung.**

102 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Eckiger Henkel. Brauner Mittelfond mit weiß-grünem Arabeskendekor. Breite Goldbordüren am oberen und am unteren Rande; mit halbkreisförmigen Relief-Goldornamenten, konturiert von schmalen grünen Linien. 400
Blauer Bindenschild 1803. Malernummer 47.

**Siehe Abbildung.**

103 WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Königsblauer Fond mit tauschierten Goldbordüren. Auf der Stirnwand Medaillon mit besonders schönem, buntem Blumenbukett. Innen vergoldet. 120
Weißer Bindenschild 1828. Malernummer 12.

104 ALT-WIENER ZYLINDERSCHALE mit eckigem Henkel. Gelbweißer Fond, mit Goldkränzen und Goldschildern dekoriert. Auf der Stirnwand französischer Spruch. 60
Blauer Bindenschild 1817. Malernummer 40.

105 DOPPELT GEHENKELTE ALT-WIENER BECHERSCHALE mit Untertasse. Gelb- und Goldfond mit Silberbordüren- und Streifendekor, weiters kleine Goldrosetten. Silber-Lippenrand, innen vergoldet. 90
Blauer Bindenschild 1812. Malernummer 36.

**Siehe Abbildung.**

106 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Arabeskenhenkel, Goldfond, mit plastischen, weißen Blüten- und Blattmotiven am Rande. Innen vergoldet. 70
Blauer Bindenschild 1825. Malernummer 263.

107 ALT-WIENER SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse. Überhöhter Schlangenhenkel. Gelber Fond mit Goldbordüren, Goldkränzen und roten Ornamenten. Auf der Stirnwand buntes Bild: Reigen von vier Engeln in Wolken, umrahmt von Mattgold. 250
Blauer Bindenschild 1813. Malerzeichen 36.

109 SECHSTEILIGES WIENER DEJEUNER auf Anbieteplatte. Schalen in Becherform, weiß-goldene Arabeskenkenkel. Schwarzer und Goldfond mit antikisierenden Ornamenten in Rot und Gold, in pompejanischer Art. Auf dem Plateau geätzte Goldornamente. 700
Blauer Bindenschild 1825.

Schätzung
in Schillingen

110 ALT-WIENER PORZELLANSOCKEL in Form einer Kartusche, mit purpurrot und blau gehöhten Rocailles. 60
Mitte des 18. Jahrh. H. 14·5 cm.

111 ALT-WIENER BECHERSCHALE mit geflochtenem Henkel und mit Bildnis eines Soldaten in Purpurrot.
Blauer Bindenschild, um 1780.
Dazu Wiener Zylinderschale mit eckigem Henkel und Golddekor. An der Stirnwand ein Anker. Zus. 50
Blauer Bindenschild 1803.

112 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Kapellmeister in Rokokotracht. 100
Weißer Bindenschild 1843. H. 10 cm.

113 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Paukenschläger in Rokokotracht. 100
Weißer Bindenschild, um 1840. H. 8·5 cm.

114 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Musikant in Rokokotracht mit Tschinellen und großer Trommel. 80
Weißer Bindenschild 1844. H. 10·5 cm.

115 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Mann in Rokokotracht, die Baßgeige spielend. 70
Weißer Bindenschild 1844. H. 10 cm.

116 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Fagottbläser in Rokokotracht. 60
Weißer Bindenschild 1843. H. 9·5 cm.

117 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Geiger in Rokokotracht. 60
Weißer Bindenschild 1844. H. 10 cm.
Bogen fehlt.

118 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Cellist in Rokokotracht. 60
Weißer Bindenschild 1844. H. 8 cm.
Das Cello beschädigt.

119 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Triangelspieler in Rokokotracht. 70
Weißer Bindenschild 1844. H. 10 cm.

120 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Flötist, Neger mit Turban. 70
Weißer Bindenschild 1844. H. 10 cm.

121 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Konzertsänger in Rokokotracht. 80
Weißer Bindenschild 1843. H. 9·5 cm.

122 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Der Kapellmeister in Rokokotracht. 50
Weißer Bindenschild 1844. H. 10 cm.
Hand beschädigt.

123 SIEBEN ZEHNKANTIGE WIENER SALZFÄSSER auf viereckiger Fußplatte. Weiß glasiert, mit Goldrand und Goldwappen. 50
Weißer Bindenschild. Mitte des 19. Jahrh.

124 ZWEI ALT-WIENER VASEN von Balusterform. Weiß glasiert. 120
Blauer Bindenschild, 18. Jahrh. Modelleurzeichen U. Je H. 38 cm.

125 DREI WEISS GLASIERTE PORZELLANENGEL. 30
Um 1840.

126 VIER BUNTE WIENER MINIATUR-FIGÜRCHEN: Theatertypen. 70
Weißer Bindenschild 1847—1850. Je H. 6·5 cm.
Etwas beschädigt.

127 ALT-WIENER TEEKANNE mit Vogelmaskaron, am Ausguß grüne Blattbordüren und Streublumendekor. 25
Blauer Bindenschild, um 1815. H. 12 cm.

128 ZWEI ALT-WIENER UNTERTELLER. a) Königsblauer Fond mit verschlungenen Goldkreisen. b) Hellgrüner Fond mit breiter Goldarabeskenbordüre. 20
Blauer Bindenschild 1808 und 1823.

129 KLEINES ALT-WIENER DECKELGEFÄSS, chamois Fond mit schwarzem Liniendekor. 20
Blauer Bindenschild, um 1800.

130 KLEINES ALT-WIENER GEFÄSS in Form einer Pfanne, auf hohen Rocaillefüßen. Grüner Blütendekor mit Gold. 30
Blauer Bindenschild. II. Hälfte des 18. Jahrh.

Schätzung
in Schillingen

131 WIENER PUPPEN-POT-DE-CHAMBRE. Chamois Fond mit Blattdekor in Gold. Am Henkel ein Vogel. 30
Weißer Bindenschild 1831.
Beschädigt.

132 BUNTE WIENER PORZELLANGRUPPE: Ganymed mit dem Adler. Auf Rasensockel. 70
Weißer Bindenschild 1837. Modelleurzeichen L. H. 21 cm.

133 ALT-WIENER ERDBEERSCHALE mit purpurrot gehöhtem Rocaillehenkel. Streublumendekor. 40
Blauer Bindenschild. II. Hälfte des 18. Jahrh.

134 WIENER PORZELLANGRUPPE: Putto als Scherenschleifer, auf ornamentiertem, auf Adlerklauen ruhendem Goldsockel. 100
Blauer Bindenschild 1815. Malerzeichen F.
H. 16 cm.

135 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Harlekin. 40
Weißer Bindenschild 1853. Modelleurnummer 35. H. 12 cm.

136 BUNTE ALT-WIENER PORZELLANFIGUR: Schnitterin in weißem Leibchen, grün gestreiftem Rock, lila Paniers und gelbem Hut. Rasensockel mit Spitzenmuster in Gold. 150
Blauer Bindenschild. 18. Jahrh. H. 14 cm.
Etwas beschädigt.

**Siehe Abbildung.**

137 WIENER PORZELLANAUGENWASCHER. 25
Weißer Bindenschild 1836.

138 ZWEI WIENER BISKUITBÜSTEN: Kaiser Franz Josef I. und Kaiserin Elisabeth mit schlicht gescheiteltem Haar. Auf weiß glasierten Sockeln mit Goldbordüren. Zus. 400
Weißer Bindenschild 1854. Je H. 34 cm.

139 WIENER BISKUITBÜSTE: Kaiser Ferdinand I. 40
Weißer Bindenschild 1842. Modelleurnummer 5. H. 17 cm.

140 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Junger, schwarz gekleideter Mann mit Zylinder und Blumen als Gratulant. 70
Weißer Bindenschild 1843. Modelleurnummer 3. H. 14·5 cm.
H. 14·5 cm.
Kleine Fingerbeschädigung.

141 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Wäschermädel. 45
Weißer Bindenschild. Jahresstempel 1845. H. 9·5 cm

142 ZWEI WEISS GLASIERTE WIENER PORZELLANFIGUREN:
a) Zeus mit Adler; b) Hera. 100
Mit Holzstempelmarken, Mitte des 18. Jahrh. Je H. 15 cm.
Etwas beschädigt.

**Siehe Abbildung.**

143 WEISS GLASIERTE WIENER PORZELLANFIGUR: Junger
Mann mit großer Schale. 70
Holzstempelmarke, Mitte des 18. Jahrh. H. 20 cm.
Stark beschädigt.

144 BUNTE ALT-WIENER PORZELLANGRUPPE: Zwei Putten
unter einem Baume, Astronomie treibend; der eine mit Fernrohr,
der andere zeichnend, zwischen ihnen ein Globus und Land-
karten; auf mit purpurrot gehöhtem Rocaillesockel. 250
Blauer Bindenschild, um 1760. H. 30 cm.
Kleine Beschädigung.

145 WEISS GLASIERTE WIENER PORZELLANFIGUR: Mädchen
in Krinoline mit Sonnenschirm und Hündchen. 60
Weißer Bindenschild 1847. Modelleurnummer 33. H. 15 cm.
H. 15 cm.

146 WEISS GLASIERTE ALT-WIENER PORZELLANGRUPPE:
Zwei Putten, der eine mit Hut vor einer Statue des Herkules. 70
Blauer Bindenschild. II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 21 cm.
Beschädigt.

147 BUNTE WIENER PORZELLANFIGUR: Wiener Deutsch-
meister, um 1840. 80
Weißer Bindenschild 1850. H. 20 cm.
Etwas beschädigt.

148 WEISS GLASIERTE ALT-WIENER PORZELLANFIGUR:
Harlekin. 150
Blauer Bindenschild (zerronnen), 18. Jahrh. H. 19 cm.

149 ZWEI BUNT BEMALTE PORZELLAN-PFEIFEN: a) Altmarkt
in Dresden; b) Kaiser Josef in Slawikowitz 1769 den Pflug füh-
rend. 30
Mit Silberdeckeln.

150 SCHLAGGENWALD-SCHALE mit Untertasse. Schlangenhenkel. Türkisblauer Fond mit Goldornamentenbordüre in Form von aneinandergereihten Fächern. Auf der Stirnwand Medaillon. 40
Blaue Marke, um 1830.

151 SCHALE MIT UNTERTASSE. Auf der Stirnwand buntes Porträt des Feldmarschalls Grafen Radetzky und Rankendekor in Gold. 50
Marke Thun-Klösterle.

152 BUNTES PORZELLANFIGÜRCHEN: Harlekin mit Maske. 25
H. 6·5 cm.
Biedermeier.

153 VIELKANTIGE BÖHMISCHE BIEDERMEIER-SCHALE mit Untertasse. Königsblauer Grund, von Goldstreifen durchzogen. 30
Schlaggenwald.

154 BÖHMISCHE PORZELLAN-DOPPELFIGUR. An der Vorderseite Achtundvierziger Legionär, auf der Rückseite Seressaner. 40
Um 1835. H. 15 cm.

155 DREI BUNTE PORZELLANFIGÜRCHEN: Kürassiere auf Rasensockel. 80
Um 1830. Je H. 8 cm.

156 BUNTE PORZELLANFIGUR: Österreichischer Offizier mit Pelzmütze. 25
Marke von Portheim. Biedermeier. H 11 cm.
Kopf gekittet.

157 BUNTE PORZELLANFIGUR eines russischen Infanteristen. 35
Marke von Portheim. Biedermeier. H. 10 cm.

158 BUNTE PORZELLANFIGUR, darstellend ungarischen Husarenoffizier. 30
Böhmen. Biedermeier. H. 15 cm.
Etwas beschädigt.

159 BUNTE PORZELLANFIGUR, darstellend Graf Schlick. 30
Böhmen, um 1830. H. 10·5 cm.

160 WEISS GLASIERTE PORZELLANFIGUR: Französischer Soldat. 25
Biedermeier. H. 11 cm.

Schätzung
in Schillingen

161 WEISS GLASIERTE BERLINER PORZELLANFIGUR: Knabe mit Obst. 30
Blaue Pfeilmarke, um 1800. H. 10·5 cm.

162 PORZELLANKANNE von gebauchter Form, mit Rocaillefüßen und ebensolchem Henkel. Zwei farbige Medaillons mit Putten. 40
Blaumarke Karl Theodor, 1778. H. 11 cm.

163 BUNTE BÖHMISCHE PORZELLANGRUPPE: Junges Ehepaar. Der Mann im Schlafrock, am Schreibtisch sitzend, seine junge Frau umfangend. 80
Biedermeier. H. 20·5 cm.
Sockel gekittet.

164 ZWEI BUNTE SOLDATENFIGÜRCHEN. 30
Marke Prag. H. 7 und 8 cm.

165 BUNTE PORZELLANFIGUR: Kürassier zu Pferde. 35
Marke von Portheim. H. 10 cm.

166 BUNTE PORZELLANFIGUR: Knabe mit rosa Pantalons, mit Korb, in welchem sich Krebse befinden. Rasensockel. 80
Blaue Marke Höchst-Damm, Ende des 18. Jahrh. H. 15 cm.
**Siehe Abbildung.**

167 WEISS GLASIERTE FAYENCEFIGUR: Seemann, sitzend. 60
Holländisch. H. 19 cm.

168 WEISS GLASIERTE ENGLISCHE DECKELKANNE in Form einer Henne. 50
18. Jahrh. H. 8·5, L. 19 cm.

169 WEISS GLASIERTE FÜRSTENBERGER PORZELLANFIGUR: Die gefesselte Andromeda. 100
Um 1800. H. 29 cm.

170 MEISSENER TEEFLAKON, blauer Pflanzendekor auf weißem Fond. 35
Schwertermarke (am Hals), II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 13 cm.

171 HOHE BECHERSCHALE, mit bunten, vorwiegend rötlichen Chinoiserien dekoriert. Am inneren Lippenrand Bordüre. 60
Meißen, I. Hälfte des 18. Jahrh.
Kleiner Sprung und Scharte.

172 KUMME, dekoriert mit bunten, spielenden Putten. Goldspitzendekor am Rande. 400
Meißen, Schwertermarke, Mitte des 18. Jahrh. Durchm. 11 cm.

173 ZYLINDERSCHALE mit Untertasse. Runder Henkel. Sepiamalereien auf der Ober- und Untertasse und Golddekor. 40
Marke Fürstenberg, um 1800.

174 BUNTES WIENER PORZELLANFIGÜRCHEN: Bauernmädchen. 30
Weißer Bindenschild 1844. H. 7·5 cm.

175 ZWEI BUNTE WIENER PORZELLANFIGÜRCHEN: Alpenländische Jäger. 30
Weißer Bindenschild 1845. Je H. 5 cm.

176 VIER WEISS GLASIERTE PORZELLANFIGUREN: Drei Musikanten und ein Sänger in Rokokotracht. 200
Weißer Bindenschild 1844. Je H. 10—11 cm.
Eine beschädigt.

177 WEISS GLASIERTER PORZELLANKRUG mit lila-braunem, figuralem Rokokodekor. Mit Zinndeckel. 40
Mitte des 18. Jahrh. H. 14 cm.

178 PORZELLAN-APOTHEKERGEFÄSS in Blechtopf. 20

179 DUNKELBRAUNE WEGDWOOD-KANNE in Silbermontage, dazu eine figural bekrönte, ebensolche Wedgwood-Kanne und eine Wedgwood-Plakette, grün-weiß, mit weiblicher Idealgestalt. 80

180 ZWEI BUNTE PORZELLANGRUPPEN: a) Verlobungspaar. Junger Offizier steckt seiner jungen Braut den Verlobungsring an den Finger. b) Dasselbe Paar bei der goldenen Hochzeit. Beide mit Rasensockel. 400
Auf einer Gruppe weißer Bindenschild 1845. Je H. 20 cm.
**Siehe Abbildung.**

181 KAFFEESERVICE, bestehend aus sechs Deckelschalen, einer Deckelkanne und einem kleinen, achteckigen Aufsatz. Mit reichen Goldornamenten: Kartuschen, Bandwerk und Rocailles verziert. 600
In der Art des Bötticher Steinzeuges.

182 MEISSENER MILCHKÄNNCHEN mit vorspringender hoher Rocaillehandhabe. Korbflechtmuster am oberen Rande und am Deckel und bunter Blumendekor mit Goldverzierungen. 80
Blaue Schwertermarke, II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 9·5 cm.

# Silber.

Schätzung
in Schillingen

184 ZWEI SILBER-FILIGRANARBEITEN von kreisrunder Form, mit heiligen Darstellungen. 50
Um 1700. Durchm. 4·5 cm.

185 DREI VERSCHIEDENE SILBERLÖFFEL und drei verschiedene Silberflakons. Zus. 30

186 GIFTKAPSEL AUS SILBER, blau emailliert.
Um 1700.
Dazu eine emaillierte Agraffe in Form einer Straußenfeder. 60

187 LOUIS-XVI.-SILBER-HUILLÈRE mit Obelisk in der Mitte, verziert mit Maschen und Festons mit blauen Flaschen. Zirka 210 g. 150
Um 1780.

188 SILBERSTÄNDER FÜR ESSIG UND ÖL mit durchbrochener Schale und ebensolchem Galerierand. Oben ein Handgriff mit Löwenmaskaron. 365 g. 120
Um 1780.

189 BIEDERMEIER-SILBER-PORTEMONNAIE. Kleines Münzendöschen und ein Gewürzstreuer in Eiform. Zus. 55 g. 30

190 ALT-WIENER DOPPELT GEHENKELTE SILBER-ZUCKERSCHALE mit durchbrochener Weinlaubbordüre am Rande. Auf dem Fuß getriebene Bordüre. 200 g. 120
Wiener Beschauzeichen 1818. H. 9·5 cm.

191 ALT-WIENER SILBER-KÖRBCHEN mit durchbrochenen Palmetten und gerillten Stäben auf der Wandung. 345 g. 200
Um 1825. H. 6, L. 20 cm.

192 ZWEI PUPPEN-SILBER-BECHER. 32 g. 20
Biedermeier. Je H. 6 cm.

Schätzung in Schillingen

193 ALT-WIENER SILBER-TAUFMÜNZE, von Filigranarbeit umgeben. 52 g. 25
Wiener Beschauzeichen 1816.

194 SILBER-ESSIG- UND ÖLSTÄNDER, reich ornamentiert. 625 g. 120
Um 1840.

195 FILIGRAN-SILBER-SCHLIESSE und Silber-Eichel. Zus. 75 g. 20
Biedermeier.

196 SILBER-ARMBAND mit Stahlstichporträts österreichischer Feldherren, dazu eine Filigrannadel. 20

197 SILBER-MILCHKÄNNCHEN mit geriffter Wandung. 185 g. Am Boden datiert 1866. H. 12 cm. 60

198 KLEINER ALT-WIENER SILBER-AUFSATZ mit durchbrochen gearbeitetem Rande und zwei Ornamentenbordüren. 147 g. 150
Wiener Beschauzeichen 1820. H. 8, Durchm. 14 cm.

199 ALTES BAROCK-SILBER-KÄNNCHEN mit geriffter Wandung. 220 g. 40
Mit späterer Silberprobe. H. 16 cm.

200 ALT-WIENER SILBER-TEEKANNE. Am oberen Teil der Wandung reich getriebene Empirebordüre: Früchte mit Ornamenten. Am Fußrande Blattbordüre. Reines Silbergewicht 525 g. 500
Wiener Beschauzeichen 1816. H. 13 cm.

201 REICH ORNAMENTIERTE SILBER-MANTELSCHLIESSE. 70 g. 30

202 KLEINER FILIGRAN-SILBER-AUFSATZ. 40 g. 20
Biedermeier.

203 ZWEI EMPIRE-SILBER-KANNEN von antikisierender Form. Auf der Wandung Bordüre von Ellipsen und getriebenen Blütenmotiven auf schraffiertem Grunde. Überhöhte spitze Henkel und Schnabeldeckel. Zus. 727 g. 650
Wiener Beschauzeichen 1813. H. 20 und 17·5 cm.

**Siehe Abbildung.**

204 DREI ALT-WIENER SILBER-KANNEN mit gerifter unterer Wandung und geriftem Rande. Reines Silbergewicht 930 g (ohne Henkeln). 300
Wiener Beschauzeichen 1835.

205 ALT-WIENER SILBER-MILCHKÄNNCHEN mit in sechs Feldern geteilter Wandung. Elfenbeinhenkel. Reines Silbergewicht 92 g. 45
Wiener Beschauzeichen 1849.

206 ALT-WIENER SILBER-KÖRBCHEN von ovaler Form, mit Doppelhenkel. Durchbrochene Wandung in zwei Zonen, Palmetten als Randbordüre, darunter gerillte Stäbe mit Knöpfen. 245 g. 200
Wiener Beschauzeichen 1816. H. 7, L. 18 cm.

207 GEDECKELTER, REICH GETRIEBENER SILBER-KRUG mit in acht Feldern geteilter Wandung, mit Blumenornamenten. Darüber und darunter gebuckelte Motive in Herzform. Am Rande des achtpassigen Deckels Wiederholung der herzförmigen Motive; als Bekrönung eine Eichel, welche aus einer Halbkugel, die schuppenartig ornamentiert ist, emporstrebt. Ausladende Basis mit Ellipsenbordüre. 350 g. 700
Frankreich, um 1700. H. 16 cm.
Der untere Rand etwas lose.

208 SILBER-AUFSATZ mit Deckel in Form einer auf einem Dreifuß ruhenden Räucherschale. Unterhalb des Schalenrandes durchbrochene Bordüre. Bocksfüße, von Maskeronen ausgehend, auf dreieckigem Sockel, umgeben von Bordüre. 428 g. 400
Frankreich, um 1820. H. 16 cm, Durchm. 14 cm.

209 FILIGRAN-SILBER-KÖRBCHEN mit acht Kanten. 300 g. 200
Krakauer Beschauzeichen, um 1825. H. 8·5 cm.

210 ALT-WIENER FILIGRAN-SILBER-KÖRBCHEN mit Henkel. 185 g. 130
Wiener Beschauzeichen 1817. Durchm. 15 cm.

211 KLEINE ALT-WIENER BALUSTERFÖRMIGE SILBER-VASE mit durchbrochenem Hals; dazu ein Deckel. 88 g. 80
Wiener Beschauzeichen 1816. H. 9 cm.

212 ALT-WIENER SILBER-TEESIEB. Silbergewicht (ohne Henkel) 55 g. 40
Wiener Beschauzeichen 1807.

213 SILBER-ZITRONENPRESSER mit Elfenbeinhenkel. Silbergewicht 295 g. 80
Biedermeier.

214 BIEDERMEIER - SILBER - STRICKNADELBEHÄLTER und Biedermeiergriff. Zirka 100 g. 20

215 ALT-WIENER SILBER-BECHER mit sechsteiliger Wandung und ebensolchem Fuß. Seitlich gerifft. 145 g. 60
Wiener Beschauzeichen 1840. H. 13 cm.

216 ALT-WIENER SILBER-DECKEL, getriebene Arbeit, innen vergoldet. 86 g. 50
Wiener Beschauzeichen 1840.

217 SILBER-ZUCKERSTREUER in Urnenform, auf viereckiger Fußplatte. 88 g. 30
Spät-Empire. H. 15 cm.
H. 15 cm.

218 ZWEI FILIGRAN-SILBER-ZUCKERZANGEN. Zus. 95 g. 25
Eine davon mit Wiener Beschauzeichen 1827.

219 ZWEI SILBER - FILIGRAN - STRICKKÖRBCHENHÄLTER. Zus. 44 g. 15

220 KLEINES SILBER-TINTENZEUG von rechteckiger Form. 80 g. 30
Biedermeier.

221 SILBER-AUFSATZ in Form einer antiken, innen vergoldeten Schale auf Dreifuß, mit Maskarons und Löwenprankenfüßen auf dreieckiger Basis. 360 g. 150
Empire. H. 17·5 cm.

222 GEDECKELTE ALT-WIENER ZUCKERDOSE mit handgeschnittener Randbordüre. Doppelhenkel, von getriebenen Blattmotiven ausgehend. Bekrönt von Blumenstrauß. 344 g. 350
Wiener Beschauzeichen 1810. H. 19 cm.

**Siehe Abbildung.**

223 ZWEI FILIGRAN-SILBER-SERVIETTENRINGE. 32 g. 20
Biedermeier.

Schätzung
in Schillingen

224 ALT-WIENER SILBER-SALZFASS in Form eines Schiffes mit Blumenstrauß. Mit Doppelhenkel. 90 g. 50
Wiener Beschauzeichen 1814. H. 11 cm.

225 ACHTKANTIGE SILBER-ZUCKERDOSE mit gravierten Ornamenten, auf Bärenpranken. 465 g. 100

226 GEDECKELTE AUGSBURGER SILBER-KANNE mit schräg geriffter Wandung, auf drei Rocaillefüßen. Reines Silbergewicht 362 g. 200
Beschauzeichen: Augsburger Traube. H. 14 cm.

227 ALT-WIENER SILBER-ZAHNSTOCHERBEHÄLTER in Form eines Stacheligels. 37 g. 18
Wiener Beschauzeichen 1834.

228 ALT-WIENER SILBER-STRICKKÖRBCHEN, durchbrochen gearbeitet, mit Reifen. 74 g. 30
Wiener Beschauzeichen 1834.

229 FILIGRAN-SILBER-KÖRBCHEN. 69 g. 35
Biedermeier.

230 GEDECKELTE EMPIRE-SILBER-ZUCKERDOSE in Form einer Urne mit seitlichen reliefierten Löwenmaskeronen. Am Rande Arabeskenbordüre. 335 g. 300
Um 1818. H. 17 cm.

**Siehe Abbildung.**

231 SILBER-DECKELKANNE mit geriffter Leibung. Als Ausguß ein Vogelkopf. Ornamentierter Henkel. 480 g. 150
Wien, um 1850. H. 23 cm.

232 ZWEI ALT-WIENER SILBER-KANNEN mit getriebener Wandung, Straußenfedern nachahmend. Der Ausguß der Kaffeekanne in Vogelkopf mündend. Mehrfache Empirebordüren. Zus. 720 g. 700
Um 1820. H. 27 und 21 cm.

**Siehe Abbildung.**

233 SILBER-ZUCKERSTREUER mit getriebenen Blütenbordüren. 152 g. 80
Salzburger Beschauzeichen, um 1820. H. 16 cm.
Etwas beschädigt.

234 ALT-WIENER SILBER-KANNE mit ornamentiertem Henkelansatz. Reines Silbergewicht 165 g. 70
Wiener Beschauzeichen 1835. H. 9 cm.

235 Zwei SILBER-SALZFÄSSER mit Schnurbordüre. 174 g. 60
Um 1825. Je H. 7 cm.
Eines beschädigt.

236 VIER SILBER-SCHUHSCHNALLEN, ornamentiert. Reines Silbergewicht 190 g. 40
18. Jahrh.

237 RUNDER FILIGRAN-SILBER-BROTKORB mit gezacktem Rande. 360 g. 150
Durchm. 25 cm.

238 ZWEI ALT-WIENER SILBER-KANNEN mit geriffter, balusterförmiger Wandung. Überhöhte Henkel, Schnabeldeckel, von Blütenmotiven bekrönt. 1018 g. 1000
Wiener Beschauzeichen 1817. H. 22 und 25 cm.

**Siehe Abbildung.**

239 RUNDE SILBER-TASSE, mit Rosenmuster ornamentiert. 273 g. 60
Biedermeier. Durchm. 20 cm.

240 SILBER-TEEKOCHER in Muschelform mit durchbrochenem Deckel. An langem Beingriff. Silbergewicht 85 g. 30

241 SILBER-BUTTERSCHAFF, in Holzmaserung graviert. 259 g. 60
Biedermeier. H. 11 cm.

242 GEDECKELTE, OVALE SILBER-ZUCKERDOSE, bekrönt von Eichenlaub, mit Schnurbordüre. 307 g. 100
Um 1820. H. 8 cm, L. 12 cm.

243 ALT-WIENER GEDECKELTER SILBER-AUFSATZ mit handgeschnittener Durchbrucharbeit am Rande, am Deckel und in der Mitte. Drei verschiedenartige Ornamentenbordüren. 392 g. 400
Wiener Beschauzeichen 1826. H. 15 cm, Durchm. 18 cm.

244 ACHTECKIGE HOLZTABLETTE mit geschnittener, reich ornamentierter Silbergalerie, beiderseitig gehenkelt. Auf Prankenfüßen. Silbergewicht 880 g. 800
Wiener Beschauzeichen 1805.

245 SILBER-PLAKETTE mit getriebener Darstellung eines knienden, betenden Jünglings. 50
Um 1700.

246 ZWEITEILIGE, ZISELIERTE UND GETRIEBENE BAROCK-SILBER-AMPEL auf Ketten. Silbergewicht 700 g. 280
18. Jahrh.

246a OVALE SILBERTASSE mit Perlstab, auf Adlerklauenfüßen. 630 g. 150
Mit Beschauzeichen, um 1800.

247 ORNAMENTE EINES KIRCHENSPIEGELS aus Silber mit Rocailles, Kartuschen und volutenartigen Motiven. Auf rotem Samtrahmen. 80
Mitte des 18. Jahrh.
Beschädigt.

247a TOILETTENSPIEGEL mit profiliertem Silberrahmen. 120
18. Jahrh. H. 41, B. 32 cm.

247b SPIEGEL in Silberrahmen. Empire. 250
Mit Beschauzeichen, um 1800.

# Dosen.

Schätzung
in Schillingen

248 SANDAUER DOSE in Form eines Portefeuilles, eine Schildpattdose mit Piqué und eine tauschierte Stahldose. 30

249 ACHATDOSE, in graviertem, schwachem Gold montiert. 50
Um 1820. L. 6·5, B. 4 cm.

250 RUNDE ELFENBEINDOSE mit dem Miniaturbildnis des Erzherzog Karl (des Siegers von Aspern), von ornamentiertem Bronzereif umgeben. Rund. 250
Durchm. 9 cm.

251 TULASILBER-DOSE in Muschelform mit religiösen Darstellungen. Innen vergoldet. 74 g. 80
Wiener Beschauzeichen 1858.

252 RECHTECKIGE ALT-WIENER SILBERDOSE mit gravierter Ansicht der Spinnerin am Kreuz, nach einem Kupferstich. 79 g. 120
Wiener Beschauzeichen 1831.

253 KLEINE SILBERDOSE in Barockform mit Spuren von Gravierungen. 57 g. 70
18. Jahrh.

254 BAROCK-SILBERDOSE in Kartuschenform, auf dem Deckel eine gravierte Hafenszene. 79 g. 90
18. Jahrh.

255 BAROCK-SILBERDOSE mit reliefierten Puttenszenen in Kartuschen auf der oberen und der unteren Wandung. 55 g. 100
18. Jahrh.

256 RECHTECKIGE SILBERDOSE mit geriffter Wandung. 104 g. 45
Um 1820.

Schätzung
in Schillingen

257 ACHTECKIGE ALT-WIENER SILBERDOSE mit guillochierter Wandung. Auf den abgeschrägten Kanten gravierte Vasenmotive. 125 g. 80
Wiener Beschauzeichen 1821.

258 DOPPELT ZU ÖFFNENDE SILBERDOSE, innen vergoldet. 59 g. 40
Mit Beschauzeichen 1810.

259 SILBER-FILIGRAN-DOSE. 120 g. 50
Biedermeier.

260 RECHTECKIGE SILBERDOSE mit landschaftlichem und ornamentalem, reliefiertem Dekor. Am Deckel Rokokoornamente, in der Mitte ein Adlernest. 90 g. 100
18. Jahrh.

261 BAROCK-SILBERDOSE mit profilierter Kartusche, darin Jagdszene, auf der Rückwand gleiche Art mit Landschaft. Im Innern eine Malerei auf Elfenbein, darstellend musizierendes Paar. 84 g. 150
18. Jahrh.

262 RUNDE PERLMUTTERDOSE, in Silber montiert. Mit Barockmotiven graviert. 65
18. Jahrh.

263 REICH GESCHNITTENE, OKTOGENE PERLMUTTERDOSE in getriebener, feiner und vergoldeter Bronzemontage. 60
18. Jahrh.

264 FRANZÖSISCHE KUPFERDOSE, teilweise feuervergoldet, am Deckel ein Kupferemailbild mit Emblêmen der Astronomie, in Kartuschenumrahmung. 500
Um 1720. Durchm. 8 cm.
Siehe **Abbildung.**

265 RUNDE FRANZÖSISCHE SCHILDPATTDOSE mit strahlenförmigen quatre-coleurs-Gold auf allen Wandungen. In der Mitte eine gravierte Goldrosette. 80
Um 1800. Durchm. 5·5 cm.
Siehe **Abbildung.**

266 OVALE SILBERDOSE mit Blond-écaille-Deckel, darauf Pflanzen- und Vogelmotive in Goldpiqué. 50
Um 1770. Durchm. 8 cm.

267 RECHTECKIGE PERLMUTTERDOSE mit Silberornamenten, in Kartuschenumrahmung. 50
Um 1780. L. 8 cm.

268 BAROCK-SILBERDOSE mit von Kartusche umrahmter Parkszene am Deckel, ebenso am Boden. 50 g. 50
18. Jahrh.

269 KUPFEREMAILDOSE in Barockform. Doppelt gebauchte Wandung. Bunte mythologische und religiöse Darstellungen an allen Wandungen, sowie auch im Innern. 350
Um 1720. H. 5, L. 6·5 cm.
Beschädigt.

**Siehe Abbildung.**

270 RUNDE, BRAUNE UND ROTGESPRENKELTE SANDAUER DOSE mit Goldpiqué in der Mitte, wie auch auf der roten Randbordüre. 40
Um 1800. Durchm. 6 cm.

271 BAROCKDOSE aus Schildpatt und Holz, in Silbermontage und mit ornamentalen Silberauflagen. 65
18. Jahrh. L. 8 cm.
Etwas beschädigt.

272 BAROCK-SILBERDOSE von geschweifter Form. 87 g. 100
18. Jahrh.

273 KLEINES, MIT LANDSCHAFT GRAVIERTES BIEDERMEIER-SILBERDÖSCHEN, dazu eine Silber-Nadelbüchse mit abschraubbarem Fingerhut. 45

274 RECHTECKIGE, IN KARREE GESCHLIFFENE BERGKRISTALLDOSE, in Gold montiert. 200
Mit altem Beschauzeichen, um 1800. H. 2 1/4, L. 6·5, B. 5 cm.

**Siehe Abbildung.**

275 OVALE GOLDDOSE mit gravierten Seitenwandungen. Der Deckel aus kobaltblauem Glas mit bunten Emailauflagen. 34 g Gold. 300
18. Jahrh. H. 2 1/4, L. 4 cm.

**Siehe Abbildung.**

276 RECHTECKIGE SCHILDPATTDOSE, in Gold montiert, seitlich breite und schmale Mäanderbordüren. Am Deckel eine Diamantraute, von Goldkreis mit Diamanten umgeben. 400
Um 1800. L. 7, B. 3·5 cm.
**Siehe Abbildung.**

277 KLEINE HYALITH-DOSE mit Spielmarken aus Hyalith im Innern. Außen und innen mit Goldchinoiserien dekoriert. 30
Egerman, um 1830.

278 KUPFEREMAILDOSE, mit Spielkarten und Spielregeln dekoriert. Im Innern eine bunte Spielszene. 120
18. Jahrh. L. 9·5, B. 6 cm.

279 OKTOGENE, VERGOLDETE SILBERDOSE mit Miniaturkopie nach Pompeo B a t t o n i: Die büßende Magdalena. 85 g. 60
Biedermeier.

280 SCHILDPATTDOSE mit Goldpiqué, Schildpattnecessaire ohne Einrichtung und eine runde Schildpattdose. 60

281 ROTE ACHATDOSE in Barockform, in Gold montiert. 200
18. Jahrh. L. 7·5, B. 5 cm.
**Siehe Abbildung.**

282 GEMASERTE WURZELHOLZDOSE von geschweifter Form, mit Innenmontage in Gold. 150
Spät-Empire.

283 HOHE KUPFEREMAILDOSE mit buntem Bild auf dem Deckel und Streublumendekor im Innern, in feuervergoldeter Bronze montiert. 120
Mitte des 18. Jahrh. H. 6, B. 7, T. 5 cm.
**Siehe Abbildung.**

284 MIT SCHILDPATT DOUBLIERTE, IN GOLD MONTIERTE SANDAUERDOSE. Auf dem Deckel Elfenbeinminiatur, darstellend junges Mädchen mit Lyra, in Halbfigur. 150
Um 1810. Durchm. 8 cm.

285 BAROCK-PERLMUTTERDOSE mit geschnittener, mythologischer Szene, in ornamentiertem Silber montiert. 70
Mitte des 18. Jahrh. L. 7, B. 5 cm.
Am Deckel etwas beschädigt.

286 ZWEI SCHILDPATTDOSEN, eine mit Silberpiqué. 60
Biedermeier.

287 OKTOGENE ELFENBEINDOSE mit mythologischem Goldsilhouettenbild auf rotem Grunde. Goldeinfassung. 100
Um 1800. L. 8, B. 3 cm.
**Siehe Abbildung.**

288 KLEINE, GOLDENE SCHNUPFTABAKSDOSE von geschweifter Form. Geriffte Wandung. 42 g Gold. 250
Französisch. Biedermeier.

289 SCHILDPATTDOSE mit Perlmutterdeckel, in Gold montiert. 40
Um 1800.

290 RECHTECKIGE GOLDDOSE, sehr reich mit Ornamenten graviert. Französisches, 18karätiges Gold. 100 g. 800
Um 1830. L. 8·5, B. 5 cm.
**Siehe Abbildung.**

291 RECHTECKIGE GOLDDOSE, guillochiert und graviert. Liliengold. 80 g. 600
Um 1820. L. 9, B. 3·5 cm.
**Siehe Abbildung.**

292 EMPIREDOSE in Quatre-couleurs-Gold, mit Spielwerk im Boden. Der Deckel in drei Feldern mit reliefierten Emblêmen des Krieges, in der Mitte rechts und links davon Opferflammen. Weiters stilisierte Blatt- und Ornamentenbordüren auf allen Wandungen. 800
Um 1800.
**Siehe Abbildung.**

# Bronze, Limoges, Kupfer, Messing, Email usw.

Schätzung in Schillingen

297 KUPFER-EMAILFLAKON, mit bunten Rokokoszenen und mit Reliefgold dekoriert. Als Stöpsel eine Bronzetaube. 100
18. Jahrh. H. 9 cm.
Siehe Abbildung.

298 VERGOLDETER MESSKELCH auf sechspassigem, ausladendem und dreifach gestuftem Fuß. Mit dazugehörigem Patenendeckel. 60
Um 1600. H. 19 cm.

299 LIMOGESPLATTE mit Grisaille: Herme des Kaiser Nero mit blaugrünem Lorbeerkranz. Dunkler Grund mit Goldschrift. 400
Um 1600. 13 cm im Quadrat.
Beschädigt.

300 GETRIEBENES MESSINGBECKEN. Im Spiegel fünfblättrige, reliefierte Blüte; mit gepunzter Randborte. 70
Beginn des 16. Jahrh. Durchmesser 23 cm.
Beschädigt.

301 OVALE, VERSILBERTE BAROCKTASSE mit getriebenem Rande. 30
18. Jahrh. L. 25, B. 20 cm.

302 KUPFER-PLAQUESTÄNDER. Biedermeier. 30

303 ZWEI KUPFEREMAIL-MINIATURVASEN in Flötenform, mit Chinadekor. 40
18. Jahrh. Je H. 7 cm.
Beschädigt.

304 KUPFEREMAILSCHALE mit Untertasse, mit bunten Blumensträußen und Streublumen dekoriert, am Rande und am eingezogenen Fuß Goldspitzenbordüre. 50
Restauriert.

305 FEUERVERGOLDETE, HANDGETRIEBENE KUPFER-PLAKETTE, darstellend Christus am Kreuz, darunter Maria, Johannes und Magdalena. Im Hintergrunde die Stadt Jerusalem. In schwarzem Renaissancerahmen mit feuervergoldeten, geflügelten Puttenköpfen und mit Blattornamenten. 500
Um 1700. H. 21, B. 14 cm.

**Siehe Abbildung.**

306 RENAISSANCE-PLAKETTE, darstellend Marter des heiligen Sebastian; eingelassen in grauem, viereckigem Marmorsockel. 180
17. Jahrh.

307 SECHSARMIGER POLENLEUCHTER aus Bronze, mit Einsteckarmen. 200
Beginn des 18. Jahrh. H. 36 cm. Durchmesser 36 cm.

308 SCHMIEDEEISERNER FEUERBOCK. 60
17. Jahrh.

309 SCHMIEDE-EISENSTÄNDER auf vier Füßen. 70
17. Jahrh. H. 53 cm.

310 SECHSARMIGER POLENLUSTER mit Einsteckarmen. 250
18. Jahrh.

311 GLOCKE von einem Schloßhof. 80
17. Jahrh.

312 RENAISSANCESTÄNDER für Hostienplatte. Bronze und Eisen. 40

313 VERGOLDETES BRONZE-RELIQUIAR in Form eines Kreuzes, auf Vierpaßfuß. 70
Um 1600. H. 30 cm.

314 GRAVIERTER KOKOSBECHER, in feuervergoldeter, reich ornamentierter Bronze montiert, getragen von der Figur des Herkules.
18. Jahrh. H. 23 cm. 200

315 BRONZEKRUZIFIX, mit roten Farbsteinen besetzt, auf zweireihigem, ornamentiertem Sockel, der als Tintenzeug dient. 70
Um 1700. H. 22 cm.

316 FRÜHGOTISCHES BRONZEKRUZIFIX auf viel späterem Holzkreuz. 60

317 FEUERVERGOLDETE, ALLEGORISCHE BRONZEGRUPPE, Putten in einem Faß, daneben eine weibliche Gestalt. An der Vorderwandung des Fasses eine Uhr. Auf Rasensockel. 250
Um 1800. H. 15, Durchmesser 10 cm.

318 ZWEI VERGOLDETE BRONZESTÄNDER für Salzfässer, getragen von Knaben im Vogelkleide. 80
Um 1820. Je H. 13 cm.

319 ZWEI VERGOLDETE BRONZEBESCHLÄGE, schwebende Engel, dazu ein Kruzifixus. 50

320 KLEINE, PATINIERTE BRONZEBÜSTE eines Negers, mit Goldverzierungen. 40
Biedermeier. H. 12 cm.

321 BRONZEFIGUR eines kämpfenden antiken Kriegers. Auf Marmorsockel. 50
Um 1830. H. 12, L. 16·5 cm.

322 FEUERVERGOLDETES BRONZE-TINTENZEUG in Form einer runden Säulenbasis, welche in der Art eines Bücherregals ornamentiert ist. Im Innern ein Tintenzeug. Auf dem Deckel eine dunkel patinierte Büste des Homer, auf einem Folianten ruhend. 300
Um 1800. H. 16, B. 9 cm.

323 HERKULES, mit dem Löwen kämpfend. Bronzefigur. 40
Biedermeier. H. 12 cm.

324 BRONZEGLOCKE mit reliefierten Ornamentenbordüren, bekrönt von einem Affen. 35
Um 1800. H. 8 cm.

325 ZWEI KLEINE RENAISSANCE-BRONZELEUCHTER auf schalenförmigem Fuß. 50
Um 1700. Je H. 18 cm.

326 BRONZESTATUETTE der Maria mit dem Kinde. Maria mit Krone und gelöstem Haar, in Mantel mit schönem Faltenwurf, auf einem Sockel stehend. (Wurde als Beschlag eines Hausaltares verwendet). 500
16. Jahrh. H. 12 cm.

327 BRONZESTATUETTE der Pallas Athene mit erhobener Rechten. Das Gewand mit reichem Faltenwurf. 400
Oberitalienisch. H. 16 cm.

328 OVALE, FEUERVERGOLDETE BRONZEDOSE, reich graviert. 50
Um 1800. Durchmesser 8·5 cm.

329 FEUERVERGOLDETER BRONZESTÄNDER auf Adlerklauen. Die Kerzentülle aus grauem Marmor, ebenso die Basis. Der Lichtschirm mit Petit-point-Stickerei, getragen von Adler. 120
Um 1800. H. 27 cm.

330 KLEINE, ANTIKE, BALUSTERFÖRMIGE, PATINIERTE BRONZEVASE mit Doppelhenkeln in Form von Drachen. 200
Indisch. 17. Jahrh. H. 17 cm.

331 FEUERVERGOLDETER BRONZEBESCHLAG in Form einer römischen Imperatorenbüste. 50
Um 1800. H. 11 cm.

332 BRONZE-KIRCHENLEUCHTER auf dreistufigem Sockel. 100
16. Jahrh. H. 25 cm.

333 EIN PAAR FEUERVERGOLDETE, GEHENKELTE BRONZEVASEN mit Uhren an den Vorderwandungen. Auf würfelförmigen, ornamentierten Sockeln mit vorspringenden Fußplatten. 500
Um 1800. Je H. 20 cm.

334 BRONZE-PLAKETTE: Vertumnus und Pomona. Allegorische Darstellung der Jugend und des Alters. 50
Um 1700. Durchmesser 9 cm.

335 BRONZEHÜLSE in Form eines Köchers, dazu eine Kupfermedaille der Königin Victoria und des Königs Albert von England, weiters Mariazeller Gußplakette (beschädigt) und fünf Buchecken. 35

336 FEUERVERGOLDETER BRONZEDECKEL einer Bibel mit fünf erhabenen, ovalen Feldern mit gravierten heiligen Darstellungen, umgeben von Weintraubenornamenten. Breite, stilisierte Randbordüre. Die Rückwand versilbert, getriebene Arbeit: Darstellung der Verkündigung, umgeben von Arabeskenbordüre. Der Buchrücken mit dem Auge Gottes, dem hl. Kelch und der 10 Gebote. 800
17. Jahrh. H. 45, B. 28 cm.
Siehe Abbildung.

337 KRUZIFIXUS aus Bronze, mit Krone. 200
Romanisch. H. 18 cm.
Mit einem fehlenden Arm.

338 ZWEI MINIATUR-BRONZEBÜSTEN, junges Paar. 40

339 ZWEI VERGOLDETE FAHNENSTANGEN-VERZIERUNGEN aus Bronze. 25

340 BRONZE-RELIQUIAR in Form eines Kreuzes, auf hohem Ständer. 40
Um 1700. H. 27·5 cm.

341 SPÄTEMPIRESTÄNDER aus Mahagoni, mit Delphingriffen aus Bronze, in der Mitte zwei Knaben. 100
Um 1820. Durchmesser 31 cm.

342 FEUERVERGOLDETER BRONZEKANDELABER mit sechs ornamentierten Armen in Form von Fackeln, aus einer Vase emporstrebend. Auf dreikantigem, abgeplattetem, pyramidenförmigem Sockel mit Widderköpfen, Palmetten und Ornamentstäben, der auf stilisierten Löwenpranken ruht. Doppelstufige Basis mit Blattbordüre. 1500
Um 1800. H. 99 cm.
Aus dem Besitze des Herzogs von Cumberland.

**Siehe Abbildung.**

343 ZWEI FEUERVERGOLDETE BRONZE-TAFELAUFSÄTZE in Form von antiken Opferschalen, mit Maskaronen und reliefierten Bordüren, am unteren Teil der Schale Akanthusmotive mit Frucht. Die Schale getragen von drei Sphinxen mit Bocksfüßen, durch gekreuzte Doppelstäbe verbunden. Basis dreieckig, nach innen geschweift und abgestuft, mit stilisierten Blattbordüren und Ornamenten, auf Bärenpranken ruhend. 2500
Um 1800. Je H. 53·5 cm. Durchmesser 30 cm.
Aus dem Besitze des Herzogs von Cumberland.

**Siehe Abbildung.**

344 DURCHBROCHENER, VERGOLDETER BRONZEAUFSATZ mit Glasschale, getragen von drei weiblichen Idealgestalten mit Festons auf abgestufter, ornamentierter, runder Basis. Auf Adlerklauen ruhend. 400
Um 1800. H. 33 cm.

345 ANTIKE BRONZESCHALE auf drei Füßen. 80
H. 22 cm, Durchmesser 30 cm.

# Fayencen.

Schätzung in Schillingen

348 SÜDDEUTSCHER FAYENCEKRUG. Weißer Fond mit blauem Dekor, darstellend Pfau in einer exotischen Landschaft. In Zinn montiert. 50

Um 1700. H. 24 cm.

349 SLOWAKISCHER BAUERNKRUG, blau-weiß, mit Zinndeckel. 25

18. Jahrh. H. 23 cm.

350 GMUNDENER FAYENCEKRUG mit Zinndeckel. Bunter, figuraler Dekor mit Inschrift. 30

18. Jahrh. H. 18 cm.

351 VIERECKIGE, RHEINISCHE STEINZEUGFLASCHE. Graublauer Fond mit scharf ausgeprägten, reliefierten Wappen auf den vier Wandungen. Zwei davon Doppeladler-, zwei Bischofswappen. Unten eingezogener Fuß, an den Kanten Blattrankenbordüren. 90

Datiert 1681. H. 19 cm.

352 FAYENCE-WEIHBRUNNKESSEL mit reliefierten, figuralen und ornamentalen Motiven. 30

Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 17 cm.
Beschädigt.

353 SÜDDEUTSCHER FAYENCEKRUG von Walzenform, blauer Dekor auf hellerem Fond. 30

Um 1700. H. 22 cm.

354 BAYREUTHER FAYENCEKRUG. Hellblauer Fond mit reichem, dünklerem Früchten- und Blumendekor, um 1700. Mit späterer Zinnfassung am Boden. 30

H. 17·5 cm.

355 SERPENTIN-STEINKRUG von gebauchter Form, in Zinn montiert. Auf dem Deckel reliefiertes Porträt König Karl XII. von Schweden. Mit blattförmigem Drücker. 50
Um 1700. H. 18 cm.

356 SLAWISCHER ZUNFTKRUG der Schuhmacher. 40
Datiert 1789. H. 21 cm.

357 DELFTER TULPENVASE. Blau-weiß. 30
H. 20 cm.
Beschädigt.

358 ENGLISCHES SPEISESERVICE, Fayence, 84 Stück. 200

359 SECHSKANTIGER DELFTER FLAKON von Balusterform, mit blauem und gelbem Blütendekor. In späterer Silbermontage. 50
18. Jahrh. H. 12 cm.

360 KLEINER, BRAUN MARMORIERTER TIROLER FAYENCE-KRUG mit Zinndeckel. 25
18. Jahrh. H. 14 cm.

361 FAYENCE-TINTENZEUG mit Blumendekor. 30
Um 1830.

362 DEUTSCHER STEINZEUGKRUG, sogenannte Siegburger Schnelle. Die Wandung mit drei plastischen Bordürenreihen mit Wappen und Putten. 150
17. Jahrh. H. 24·5 cm.
Restauriert.

363 VIER VERSCHIEDENE ALPENLÄNDISCHE BAUERN-SCHÜSSELN. 40

364 KAMIN aus Delfter Fayencekacheln mit landschaftlichen und figuralen Motiven. 700
Mitte des 17. Jahrh.

---

365 MARMORBÜSTE der Kaiserin Maria Theresia im Hofkleide mit der Krone auf dem Haupte. 500
18. Jahrh. H. 90 cm.

# Zinn.

Schätzung in Schillingen

368 VERZINNTER WEIHRAUCHBEHÄLTER, mit Barockmotiven reliefiert. 30
18. Jahrh. H. 13, Durchmesser 18 cm.

369 GROSSE ZINNSCHÜSSEL mit Monogramm. 30

370 ZWEI GROSSE ZINNSCHÜSSELN, davon eine datiert 1716. 50

371 ZWEI TIEFE ZINNSCHÜSSELN. 30
18. Jahrh. Mit Feinzinnmarken.

372 GROSSE, VERTIEFTE ZINNSCHÜSSEL mit Barockhenkeln. 50
18. Jahrh. Mit Feinzinnmarken.

373 ZWEI DOPPELT GEHENKELTE ZINNSCHÜSSELN. 50
18. Jahrh. Mit Feinzinnmarken.

374 ZINNKARAFFINE mit zwei geschliffenen Flaschen. 30
Stark beschädigt.

375 WEIHBRUNN AUS ZINN, mit Madonna und dem Kinde. 30
18. Jahrh.

376 DOPPELT GEHENKELTER, GROSSER ZUNFTKRUG aus Zinn der Leinenweber in Zuckmantel (einstmals Österreichisch-Schlesien). Der Deckel von beiden Seiten zu öffnen, mit großem Kugeldrücker, auf der einen Wand die Namen der Zunftmeister, gegenüber das Wappen der Weberzunft, datiert 1735. 300
H. 27 cm.

377 GEDECKELTER ZINNKRUG mit ornamentiertem Drücker und Maskaron unter dem Henkel. 35
18. Jahrh. Engelmarke. H. 16·5 cm.

378 ZINN-ÖLLAMPE. 20
18. Jahrh. H. 20 cm.

379 DREI MENAGESCHALEN aus Zinn. 40
18. Jahrh.

380 GEDECKELTE ZINNTERRINE mit Doppelhenkel. Schräg geriffte Wandung. 50
Mitte des 18. Jahrh. Mit Feinzinnmarke. H. 12 cm.

Schätzung in Schillingen

381 DREITEILIGE BACKFORM aus Zinn, in Form einer Taube. Mit drei Handhaben. 70
18. Jahrh. H. 12, L. 17 cm.

382 GLASFLASCHE mit strohumhüllter Leibung, in Zinn montiert, als Enghals-Krug mit reliefierter Bordüre von drei geflügelten Puttenköpfen. 100
Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 25 cm.

# Skulpturen.

387 ZWEI POLYCHROME, WEIBLICHE HOLZSTATUETTEN. 100
18. Jahrh. Je H. 26 cm.

388 POLYCHROME FIGUR des kleinen Jesus mit der Weltkugel. 100
16. Jahrh. H. 24 cm.

389 FORMMODEL, darstellend Prinz Eugen von Savoyen. 40
Beginn des 18. Jahrh. H. 29·5, B. 22 cm.

390 KRUZIFIX aus verschiedenfarbigem Bernstein über dreiteiligem, architektonischem Aufbau mit gewundenen Säulen. 500
Italien, um 1700. H. 54 cm.
Beschädigt.

391 GESCHNITZTE HOLZSTATUETTE eines jugendlichen Heiligen im Talar. 250
Vor 1500. H. 35 cm.

392 POLYCHROMES HOLZKRUZIFIX auf geschnitztem Ständer. 200
Alpenländisch, spätgotisch. H. 95, B. 40 cm.
Beschädigt.

393 ZWEI VERGOLDETE, GESCHNITZTE FÜLLUNGEN. Stilisierte Blattranken. 70
Um 1700. Je H. 53, je B. 20 cm.

394 POLYCHROME HOLZFIGUR, darstellend den hl. Christophorus am Marterpfahl. 60
Ende des 17. Jahrh. H. 62 cm.

395 ZWEI POLYCHROME ENGEL. 70
18. Jahrh. Je H. 46 cm.
Beschädigt.

Schätzung in Schillingen

396 POLYCHROME HOLZSKULPTUR der Maria mit dem Kinde, auf der Mondsichel stehend. Reiche Gewandung mit schönem Faltenwurf. Zumeist alte Fassung. 500
Süddeutsch. 16. Jahrh. H. 138 cm.

**Siehe Abbildung.**

397 POLYCHROME HOLZGRUPPE der Pietà. Maria, den toten Sohn auf ihrem Schoße haltend. 600
16. Jahrh. H. 98 cm.
Mit späterer Fassung.

398 POLYCHROME HOLZFIGUR der Maria mit dem Kinde, auf der Mondsichel stehend. Mit schönem Faltenwurf. 500
Süddeutsch, um 1500. H. 82 cm.

399 POLYCHROME HOLZSKULPTUR der hl. Katharina von Siena, in einem Buche lesend. Gewandung mit reichem Faltenwurf. 800
Um 1550. H. 132 cm.

**Siehe Abbildung.**

## Uhren.

400 STANDUHR in Bronzegehäuse. Renaissance. 40
H. 13·5 cm.

401 GROSSE REISEUHR mit graviertem Zifferblatt, in schwarzem Rahmen mit Bronzeverzierungen. 60
Um 1820. 23 cm im Quadrat.

402 KLEINE BOULLE-STANDUHR. Bronze-, Zinn- und Schildpatteinlagen. 80
Um 1830. H. 17 cm.

403 FEUERVERGOLDETE BRONZE-STANDUHR. Das Gehäuse in Form eines Schildes, welches auf vier Delphinen ruht. Bekrönt von einer Opferschale mit Schlangenhenkeln. Auf zweiteiligem Sockel mit reliefierter Darstellung des Neptun und der Proserpina, seitlich Empireornamente auf Kugelfüßen. 500
Um 1800. Firma Johann Ettfordt in Wien. H. 41, B. 23 cm.
**Siehe Abbildung.**

404 ALABASTER-STANDUHR in Form einer am Spinett sitzenden jungen Dame. Das Uhrgehäuse auf dem Rücken des Instruments ruhend, bekrönt von einer männlichen Büste in antiker Art, auf dem schachbrettartigen Boden ein Hündchen. Reich mit vergoldeter Bronze verziert. 500

Um 1800. H. 40, B. 30 cm.

Siehe Abbildung.

405 FEUERVERGOLDETE BRONZE-REISEUHR. Das guillochierte Gehäuse beiderseitig von Sphinxen getragen. Bekrönt von einem Putto mit Blumenkranz, auf achtkantigem, würfelartig gemustertem Sockel mit Empirebordüren. 300

Um 1800. H. 24, B. 15 cm.

Siehe Abbildung.

406 MAHAGONI-STANDUHR mit Gehäuse aus vergoldeter Bronze, getragen von schwarzen Holzornamenten; am Sockel Bronzeperlstab, Rosetten und Maskaron. 150

Um 1825. Firma Fertbauer in Wien. H. 33, B. 22 cm.

Aus Sammlung Graf Palffy.

407 FEUERVERGOLDETE BRONZE-STANDUHR mit auf Säulen ruhendem Gehäuse, bekrönt von einer Vase. Ornamentierter Unterbau. Zweistufiger Sockel aus Mahagoni. 350

Um 1820. H. 51, B. 32 cm.

408 BOULLE-STANDUHR mit Schildpattgehäuse, in massiver, vergoldeter Bronze montiert. An der Vorderwandung Maskaron mit Laub- und Bandwerk. Beiderseitig auf Drachen ruhend. Bekrönt von der Figur des Chronos. Reich ornamentiertes Zifferblatt. 500

H. 54, B. 28 cm.

409 FEUERVERGOLDETE BRONZE-STANDUHR. Genius der Zeit, das Uhrgehäuse mit seinen Flügeln und seinem Mantel tragend. Auf mit Feston reliefiertem Sockel. 600

Um 1800. H. 42, B. 21·5 cm.

Siehe Abbildung.

Schätzung
in Schillingen

410 RENAISSANCE-TURMUHR aus feuervergoldeter Bronze. Dreigeschossiger Aufbau. Auf dem vierkantigen, profilierten Unterbau ruht das Gehäuse mit kantigen Säulen und Kapitälen. Darüber eine von vier Türmen flankierte Galerie, weiters eine Doppelgalerie mit sechs Turmspitzen an der Vorderwand; zweifaches Zifferblatt, rückwärts gleichfalls ein Zifferblatt mit einem Wappen. Alle Wandungen durchweg reich mit Renaissanceornamenten graviert. 600
Um 1600. H. 29, B. 15 cm.
**Siehe Abbildung.**

411 KLEINE BRONZE-STANDUHR, Werk unter einem Glassturz, mit Wecker. 70
Um 1820.

412 FEUERVERGOLDETE BRONZE-STANDUHR mit reich ornamentiertem und reliefiertem Gehäuse in Form eines von Faunhermen getragenen Schleifkastens, der von einem grün patinierten, seine Pfeile schärfenden Amor betrieben wird. Das Zifferblatt auf dem Rade des Schleifkastens. Als Bekrönung eine Kanne mit Fackel und Adlerkopf auf achteckigem, reliefiertem und graviertem Sockel, auf Löwenmaskaronen und Löwenklauen ruhend. 1000
Um 1800. H. 43, Durchmesser 32 cm.
**Siehe Abbildung.**

413 RENAISSANCE-TURMUHR aus reich gravierter, vergoldeter Bronze. Vorne und rückwärts Zifferblätter. 400
Um 1600. H. 25, B. 11 cm.

## Asiatisches Kunstgewerbe.

416 JAPANISCHE ELFENBEINDOSE in Silbermontage, mit Auflagen von Perlmutter und Schildpatt. 40
Signiert. H. 10, B. 7 cm.

417 EISENDOSE mit goldtauschierten, teilweise reliefierten Motiven. 30
Japan. Durchmesser 9 cm.

418 KLEINE, FLACHE BRONZEVASE, dazu rote Teekanne. 40
Japan.

419 SILBER-CLOISONNÉVASE. Hellgrüner Fond, mit Blattzweigen, Fischen und aus dem Meer emporragenden Felsblöcken dekoriert. 150
Japan. H. 26 cm.

420 INDISCHE PORZELLANSCHALE mit verschiedenen Bordürenreihen auf schwarzem, grünem und rötlichem Fond. 50
18. Jahrh.
Mit Scharten.

421 JAPANISCHES ESSBESTECK in Schlangenlederetui. 25

422 ELFENBEINNETZUKE, zwei Kakemonoverkäufer, ihre Ware anpreisend. 60
Japan. H. 5 cm.

423 ELFENBEINNETZUKE, stilisierter Blütenzweig. 40
Japan. L. 7·5 cm.

424 ELFENBEINFIGUR eines Priesters mit Szepter. 50
China, 18. Jahrh. H. 8 cm.

425 ELFENBEINNETZUKE, Totenkopf mit allerlei Getier. 50
Japan, 18. Jahrh. H. 5 cm.

426 ELFENBEINNETZUKE. Drei Affen. 40
Japan. H. 4 cm.

427 DUNKELGEBEIZTES BEINNETZUKE. Alte Frau mit Hund. 40
Japan. H. 5 cm.

428 HOLZNETZUKE. Waldgottheit. 40
Japan. H. 3·5 cm.

429 POLYCHROMES HOLZNETZUKE mit 11 Nomasken. 50
Japan. Durchmesser 4·5 cm.

430 ELFENBEINNETZUKE. Gott mit Drachen. 60
Japan. H. 5 cm.

431 GROSSE, MYTHOLOGISCHE ELFENBEINFIGUR. Junger Mann mit Schwert, im Begriffe, Harakiri zu machen. Auf seinem Rücken ein Rosenstrauch, zu seinen Füßen ein Adler. 200
Japan. H. 18 cm.

434 JAPANISCHES KNOPFNETZUKE, Elfenbein. Mit goldtauschiertem, durchbrochenem Bronzegitter. 40
Durchmesser 4 cm.

435 ELFENBEINFIGUR. Göttin mit Vogelflügeln und Sonnenblume. 50
Japan. H. 6 cm.

436 ACHTKANTIGE PORZELLANVASE. Weißer Fond mit plastischen Chrysanthemen und anderem Blumendekor. 100
China. H. 36 cm.

437 ZWEI MINIATUR-CHINA-FLAKONS. 30
Je H. 7 cm.

438 CHINASCHALE mit Untertasse. Dekor von roten Chrysanthemen mit blauen Blättern. Auf der Stirnwand ein europäisches Wappen. 40
Signiert.

439 BALUSTERFÖRMIGE CLOISONNÉVASE. Blauer Fond mit dunkelblauen und roten Drachenkorallen und Pflanzendekor. 300
China, 18. Jahrh. H. 48 cm.

440 BUDDHA aus Speckstein. 30
H. 17 cm.

441 POLYCHROMER HOLZKOPF eines Heiligen. Auf Sockel. 40
18. Jahrh. H. 10 cm.

442 BRONZEKORO in Form eines Esels, mit Cloisonnédeckel. 120
Japan, 18. Jahrh. H. 14 cm.

443 GRAVIERTE PERSISCHE BRONZEFLASCHE. 40

444 DREI JAPANISCHE HOLZWÜRFEL mit geschnittenen Darstellungen, dazu ein kleines indisches Bronzegefäß. 25

445 BUNTE JAPANISCHE FIGUR mit abhebbarem Kopf, darstellend Tsubaverkäufer. 50
H. 17 cm.

446 BALUSTERFÖRMIGE JAPANVASE mit buntem, figuralem und Pflanzendekor. 30
H. 17 cm.

447 OKTOGENE CHINESISCHE SCHÜSSEL mit blauem Landschafts- und Pflanzendekor. 60
18. Jahrh. H. 29, B. 39 cm.

448 SECHS JAPAN-SCHALEN mit Untertassen, rosa und grüner Fond mit Blumen, auf verglaster Serviertablette aus Holz. 50

# Diverses.

454 SCHILDPATTKAMM mit länglicher Muschelkamee, darstellend Apollo und die neun Musen. 50
Um 1800. H. 10, B. 8·5 cm.

455 ZWEI PERLMUTTER-VISITIÈREN, die eine in Silber mit Krayon, die andere in Bronze montiert. 40
Eine beschädigt.

456 PERLMUTTER-VISITIÈRE in Silbermontage. 40
Biedermeier.

457 RECHTECKIGES EMPIRE-NÄHNECESSAIRE. Mahagoni und Perlmutter, mit Stahlornamenten. Auf dem Deckel ein späteres Guaschbild (signiert von Wigand): Die Nordbahn in Wien. Innen eingerichtet. 400
Um 1815. B. 18, L. 25 cm.

458 GESCHNITTENE PERLMUTTER-DARSTELLUNG der heiligen Dreifaltigkeit, gerahmt, dazu ein holzgeschnitzter Kruzifixus. 40

459 JAGDBESTECK aus Stahl mit Perlmuttergriffen, in Silber montiert. Mit Jagddarstellungen und Sprüchen. 50
Um 1700.

460 PERLMUTTER-UHRENSTÄNDER in Form eines Portals mit Giebel. Stahlverzierungen. 40
Um 1820. H. 20 cm.

461 SCHILDPATT-NADELBÜCHSE mit Goldpiqué, dazu ein Perlmutter-Portemonnaie mit Silbereinlagen. 60
Biedermeier.

462 SCHILDPATT-VISITIÈRE mit reichem Goldpiqué. Im Innern Kalender aus dem Jahre 1852. 50

463 ELFENBEIN-KINDERGRUPPE. Biedermeier, etwas beschädigt, und ein männliches Elfenbeinporträt. 30

464 MÄNNLICHE MYTHOLOG. ELFENBEIN-STATUETTE. 40
Um 1800. H. 11 cm.

465 ELFENBEIN-STOCKGRIFF: Bärtiger Flußgott. 60
18. Jahrh. H. 13·5 cm.

466 ZWEI BIEDERMEIER-PORTEMONNAIES mit Emailauflagen. 50

467 WACHSBOSSIERUNG, darstellend Raub der Sabinerinnen. Mit vielen Figuren. 150
18. Jahrh. H. 11, B. 16 cm.

468 WACHSBOSSIERUNG einer vornehmen Frau mit Goldhaube, in schwarzem Kleide. Auf blauem Glas. 60
Ende des 18. Jahrh. Durchmesser 4 cm.

469 ZWEI WACHSBOSSIERUNGEN: a) Wiener Bürgergardist; b) Dame im Ballkleid. In Goldrahmen. 120
Biedermeier. H. 18 und 19 cm.

470 LOUIS-XVI.-HUILLÈRE aus Plated. In der Mitte ein Doppelaufsatz mit Galerie. Die gravierten Flaschen in mit Lyra verzierten Gestellen. Auf Wurzelholzplatte mit Galerierand. 70
Um 1780. H. 24 cm. Durchmesser 21 cm.

471 BIEDERMEIER-NÄHNECESSAIRE, Silber, gepreßt, mit dem Bildnis Napoleons. 30
Um 1830.

472 ANTIKER WEIBLICHER MARMORKOPF. Ausgrabung. 100

473 ALTE AUSGABE DES PETRARCA in einem Einband von geschnitztem Holz und Elfenbein. In der Mitte der Vorderseite Relief, darstellend Allegorie des Lebens, mit vielen Figuren. Auf der Rückseite desgleichen mit dem Tod als Triumphator. Beiderseitig umgeben von Groteskenbordüre aus Elfenbein. 400
Um 1550.

474 KLEINER ACHTECKIGER BERGKRISTALL-AUFSATZ mit Ornamentenschliff, in Bronzemontage. 150
17. Jahrh. H. 11·5 cm.
Unterer Bronzeteil ergänzt.

475 MARMORKOPF. Ausgrabung. 70
H. 14·5 cm.

476 GRÜNES SCHLANGENHAUT-NECESSAIRE mit Einrichtung in vergoldeter Bronzemontage. 30
Um 1800.

477 FEUERVERGOLDETES, REICH ZISELIERTES SCHEREN-ETUI. 60
18. Jahrh. L. 10 cm.
**Siehe Abbildung.**

478 KOPIE nach einem Gefäß aus dem Goldfunde von St. Miklos. 40
H. 23 cm.

479 ZWEI AUSGRABUNGEN. 40

480 GRÜN PATINIERTE EISENSTATUETTE König Friedrichs des Großen von Preußen. 40
Um 1800. H. 18 cm.

481 ANTIKES, STILISIERTES ORNAMENT aus Eisen. 50
L. 17·5 cm.

482 ZWEI EISENPLAKETTEN, darstellend die Musen Euterpe und Kalliope. 50
Beginn des 18. Jahrh. Je H. 18 cm.

483 REICH GESCHLIFFENES GLASFASS in feuervergoldeter, figuraler Bonzemontage. 100
Um 1800.

484 REICH EINGELEGTE, RECHTECKIGE ELFENBEIN-KASSETTE in weißer, brauner, grüner und gelber Farbe. Vorspringende Basis und ebensolches Gesimse. Aus der Werkstätte der Embriacchi in Venedig, vor 1600. 400
B. 18, L. 25 cm.

485 SENKEL AUS EISEN. Eisenfigur und ein Zinnmodel. 20

486 SCHMUCKSTÄNDER aus Stahl, auf Marmorsockel, dazu ein kleiner, eiserner Handleuchter und ein kleiner Bronzevogel. 60

Schätzung in Schillingen

487 VERSILBERTE MANTELSCHLIESSE mit Blumenmotiven. 10

488 ALABASTER-GRUPPE: Zwei sich umarmende Putten. 80
Um 1800. H. 26 cm.
Etwas beschädigt.

489 KLEINE ALABASTER-BÜSTE eines jungen Mannes. Auf schwarzem Holzsockel. 60
Um 1700. H. 16 cm.

490 ZWEI AUSGRABUNGEN. 30

491 ZWEI TERRAKOTTA-ENGELN. 40
Um 1700. Je H. 16 cm.
Beschädigt.

492 DREI MIT CHINOISERIEN BEMALTE LACKTELLER. 30

493 BEMALTE, GRÜNE BLECHKASSETTE mit Ansicht der Peterskirche und des Petersplatzes in Wien. 70
B. 27, L. 34 cm.

494 KÜSTENLÄNDISCHE ÖLLAMPE. 30
Um 1700.

495 KUPFER-PLAQUE-KANNE mit ornamentiertem Rande, innen vergoldet. 40
Biedermeier. H. 12 cm.

496 TAUSCHIERTER UHRENSTÄNDER aus Stahl, mit Marmorfuß und Bild: Spinnerin am Kreuz. Dazu eine gleiche Aschenschale. 50
Biedermeier. H. 20 cm.

497 WEIBLICHE MEERSCHAUMBÜSTE, gerahmt. 30
Um 1800. Durchmesser 8 cm.

498 DREITEILIGES JAGDBESTECK mit Silbergriffen, in Lederetui. 25
Um 1700.

499 ZWEI JAGDBESTECKE und ein Reisebesteck. 30

500 WEIHBRUNNEN in Form einer Laterne. 50
Um 1700. H. 12 cm.

501 ANTIKE ELFENBEINGRUPPE von drei Märtyrern am Pfahle. 40
H. 8·5 cm.

502 SPECKSTEINGRUPPE: Grablegung Christi mit sechs Figuren. 300
Beginn des 16. Jahrh. H. 12, B. 9·5 cm.

Schätzung in Schillingen

505 DREI VERSCHIEDENE, BUNTE, SPANISCHE LEDERTAPETEN, eine davon mit der Madonna bemalt. 150
17. Jahrh. Je H. 66, je B. 48 cm.

506 FÜNF PAAR ALTE BROKAT- UND STICKEREIMANIPELN, von Silber- und Goldborte umrandet, dazu eine Kelchdecke auf rotem Fond mit Gold- und Silberstickerei. 100

507 GROSSE, GESTRICKTE BIEDERMEIERDECKE, dazu eine Wollstickerei auf rotem Fond. 80

508 EIN STÜCK GELBER SEIDENRIPS. 30

509 SCHMALER, LANGER GOBELINSTREIFEN, darstellend Diana in bunter Kleidung mit Bogen, zu ihren Füßen ein Hund in einer Waldlandschaft. 700
Vlämisch, um 1700. B. 53, L. 221 cm.

510 EIN PAAR HOSENTRÄGER mit sehr reicher Petit-point-Stickerei und ein Paar ebensolche Strumpfbänder. 80
Biedermeier.

511 ANTIKER SKUTARI-TEPPICH. Rot, braun, rosenrot und grün auf drapp Fond. 400
Beginn des 18. Jahrh. L. 98 cm.

512 ZWEI GETRICKTE PERLBÖRSEN. 30
Biedermeier.

513 BUNT GESTICKTER STREIFEN auf hellem Fond. 30
Um 1700.

514 ZWEI SPITZENTASCHENTÜCHER. 30
Biedermeier.

515 GESTRICKTES PERLHÄUBCHEN, ein Petit-point-Täschchen mit Bronzebügel und ein gestricktes Täschchen. 25

516 VIER TÄSCHCHEN in Form von Bischofsmützen (Mitren): a) Silberstickerei auf hellbraunem Fond; b) Gold- und Blumenstickerei auf grünem Grund; c) Hochstickerei auf gelb-grünem Fond; d) bunte Stickerei mit Gold auf weißem Fond. 150
17. und 18. Jahrh.

Schätzung in Schillingen

517 GROSSER, GESTRICKTER PERLBEUTEL auf grauem Fond und ebensolcher mit rosa Rosen und anderen Blumen. 60
Biedermeier.

518 ZWEI TEILE HOCHSTICKEREI auf rotem Ripsfond, als Bezug von Fauteuils. 150
Biedermeier.

519 VIER GESTICKTE JAPAN-ÄRMELSTREIFEN. 80

520 GROSSE FILETDECKE von rechteckiger Form. 30
Biedermeier.

521 RUNDE, BLAUE SEIDENDECKE mit Silberflitterstickerei und Silberfransen. 40
Beginn des 19. Jahrh. Durchmesser 72 cm.

522 ANTEPENDEUM mit hellem Fond, bunten Blumen und goldgelben Ornamenten, Goldfransen und Silberborten. 30
Um 1800.

523 ROTE HALBBROKATDECKE mit Petit-point-Stickerei und Goldspitze. 80
L. 160, B. 48 cm.

524 FARBIGE, GEWEBTE BIEDERMEIER-BORDÜRE, zwei Petit-point-Stickereien und eine Biedermeier-Stickerei, darstellend Schlittenfahrt. 40

525 ANTIKER PERSERSTREIFEN mit Vasen- und Blumenmotiven in Rot auf braun-grünem Fond. 100
Um 1700. L. 178 und 21 cm.

526 BUNT GESTICKTE LOUIS-XVI.-WESTE auf hellem Fond. 30

527 BLAUER, GEWEBTER FAUTEUILSITZ mit gelben Ornamenten und Blumen. 15
Datiert 1822.

528 ZWEI MITTELBAHNEN EINER CASULA mit bunter, sehr reicher Hochstickerei auf weißem Atlasfond. 80
Um 1700.

529 RECHTECKIGER BROKATSTREIFEN mit applizierten bunten Bordüren, von Silberborte umgeben.
Um 1700. L. 96, B. 29 cm.
Dazu stark beschädigte, ähnliche viereckige Decke mit Silberspitze aus derselben Zeit. 100

530 GROSSER SEIDENBEHANG mit bunten Stickereien. In einem viereckigen Mittelfeld zwei Vögel, an den vier Kanten heraldische Löwen. Um die Mitte gruppiert exotische Pflanzen und Vögel. Silberfransen. Hauptfarben verschiedener Nuancen von Grün, Rosa, Violett auf rosenrotem Fond. 1000
17. Jahrh. B. 100, L. 170 cm.

531 SCHMALER, LANGER KIRCHENBEHANG aus kardinalrotem Tuch mit vier Reihen Silberborten. Am Rande Goldfransen. 100
Um 1800. B. 45, L. 355 cm.

532 REICH BESTICKTE CASULA mit bunten Blumen-, Vasen-, Ranken- und Gittermotiven, zum Teil mit Metallfäden. Am Rande Goldborte auf hellem Fond. 700
Spanien, 17. Jahrh.
Beschädigt.

# Schmuck.

537 SILBER-SCHLÜSSELUHR mit getriebenem Barockgehäuse, dazu eine Barock-Schildpattdose, in Silber montiert. 60

538 GOLDANHÄNGER in Form eines Albums, mit Photographien. 50
Biedermeier.

539 GOLDPETSCHAFT mit Spielwerk. 150
Um 1820.

540 GOLDANHÄNGER in Buchform. 6 g Gold. 30

541 SILBER-SCHLÜSSELUHR, graviert. 20
Um 1820.

542 SCHILDPATT-SPULE mit Silber- und Goldpiqué, beschädigt, dazu ein Boulledeckel und ein Boulle-Uhrenständer. 40

543 KRAWATTENNADEL aus schwachem Gold mit Doppelporträt aus Bein, dazu ein Petschaft, Adler, mit Reh kämpfend, teilweise Gold und drei emaillierte Silberknöpfe. 40

544 MINIATUR-KORALLENSCHNITZEREI und kleine Bronzestatuette eines römischen Gladiators. 80

545 EIN PAAR SILBER-OHRGEHÄNGE mit Granaten, ein Paar Ohrgehänge aus schwachem Gold mit Amethysten und Halbperlen, dazu eine vergoldete Silberbrosche mit Türkis und drei Diamanten. 25

546 GOLDHALSKETTE mit Smaragd und Rubinen. Zirka 9 g Gold. 25
Biedermeier.

547 SILBERHUTNADEL mit Rohsmaragd und Halbedelsteinen, kleines Silberflakon und eine Nadel mit Renaissanceornamenten. 20

548 GOLDKUGEL mit Stacheln und Granatschale, drei Goldknöpfe mit Türkisen und ein Goldknopf mit Kamee. 30

549 KLEINE GOLDBROSCHE, Hand mit Schlange und ein Medaillon aus schwachem Gold. 25

550 KRAYON aus Plaqué und ein Silberkrayon, dazu ein Silberpetschaft und Silbernadelbüchse. 25

551 SILBERRING mit Koralle und Goldring mit gesprungener Kamee. 25
Biedermeier.

552 GOLD-KRAWATTENNADEL, Hundekopf, aus Smaragd-Rohstoff geschnitten. 50
Biedermeier.

553 OFFENE GOLDENE DAMENUHR mit zwei Goldmänteln, der rückwärtige kobaltblaues Email mit Diamanten. 18 Kar. Gold. 70
Um 1840.

554 SILBER-KLEEBLATT-MEDAILLON mit Uhrwerk, dazu Silber-Schlüsseluhr. 20

555 GOLDPETSCHAFT und Goldemailflakon. Zirka 10 g Gold. 40

556 BIEDERMEIER-HALSKETTE mit Anhänger in Form eines Blumenkorbes. Schwaches Gold. 12 g. 30
Biedermeier.

557 SILBERBROSCHE, mit Karneol besetzt, Medaillonbrosche aus vergoldetem Silber, eine kleine Silberbrosche mit Opalen und eine Silberbrosche, mit Perlen besetzt: zwei Vögel auf einem Ast. 40

558 ZWEI MIT BLÜTEN- UND BLÄTTERMOTIVEN BESTICKTE STREIFEN und ein schmales, langes, mit Granatäpfeln und Blättern besticktes, 2 m langes Band. 160
Um 1700.

559 SILBER-SPIRITUSKOCHER samt Unterteller, mit gravierten Muscheln und Laubbordüren, bekrönt von einem Löwen. Reines Silbergewicht 680 g. 250
Augsburger Probe, um 1800.
Mit Wappen des Herzogs von Cumberland.

560 DREI MUSCHELKAMEEN, als Brosche gefaßt, Metallbrosche mit Biedermeierporträt, dazu eine Brosche mit Goldpiqué. 50

561 SILBER-EMAIL-FLAKON mit Bild, darstellend Verherrlichung des Eros. 120
Englisch, um 1800. H. 6 cm.

562 GOLDPETSCHAFT in Form eines Rüstungshelms mit heraldischer Figur. Zirka 8 g Gold. 40
Um 1820.

563 SCHILDPATTDECKEL mit Grisaillemalerei: Mädchen mit Amor, von Silber umrahmt. 60
Um 1820.

564 KLEINE, RECHTECKIGE SCHILDPATT-KASSETTE mit feuervergoldeten, ornamentierten Beschlägen. 250
Um 1700. B. 8, L. 13 cm.

565 CHATELAINE-KETTE mit Goldemail, viergliedrig. 13·5 g Gold. 70
Biedermeier.

566 GUILLOCHIERTE DAMENUHR, doppelt zu öffnen. 30
Um 1800.

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 567 | KLEINE BROSCHE in Quatre-couleurs-Gold, mit Emailbildchen in der Mitte. 4 g Gold.<br>Biedermeier. | 25 |
| 568 | GOLDENE DAMEN-SCHLÜSSELUHR mit Stahlzifferblatt. Rückwärts zwei Mäntel mit Barockrand.<br>Um 1840. | 40 |
| 569 | GOLDARMBAND mit kobaltblauen Emailgliedern. Mit Email 25 g, zirka 16 g reines Goldgewicht.<br>Um 1840. | 70 |
| 570 | OFFENE DAMEN-SCHLÜSSELUHR mit Doppelmantel, guillochiert und graviert, mit Barockrand. 18kar. Gold.<br>Um 1830. | 70 |
| 571 | GOLDBROSCHE in Form eines Violinschlüssels, mit weißem und dunkelblauem Email, mit echten Perlen besetzt. Dazu eine Sicherungskette. 18karätiges Gold. 24 g.<br>Biedermeier. | 170 |
| 572 | ZWEI SCHILDPATT-LORGNONS mit Goldpiqué.<br>Biedermeier. | 40 |
| 573 | MUSCHELKAMEE mit Genredarstellung, als Brosche in Gold gefaßt.<br>Biedermeier.<br>Kamee beschädigt. | 40 |
| 574 | ZWEI ARMBÄNDER, mit Granaten besetzt.<br>Biedermeier. | 40 |
| 575 | MUSCHELKAMEE mit antikem Kopfe, als Brosche in schwachem Golde gefaßt.<br>Biedermeier. | 30 |
| 576 | MOSAIKBROSCHE in zweierlei Goldfassung.<br>Um 1830. | 40 |
| 577 | BLOND-ÉCAILLE-TABATIÈRE mit Goldpiqué, dazu ein gleiches Portemonnaie.<br>Biedermeier. | 100 |
| 578 | SILBERUHR mit emaillierter Chatelainekette.<br>Biedermeier. | 40 |

579 18KARÄTIGE MINIATUR-FLACHGLASUHR mit Goldkette, daran zwei emailverzierte Glieder und Medaillon, besetzt mit Türkisen und Perlen. Gewicht der Kette (Zweiergold) 11 g. 80
Biedermeier.

580 ZWEI ALTE GOLDWAAGEN, in Etui. 15

581 SCHILDPATT-BROSCHE und Ohrgehänge in Goldpiqué, dazu eine Schildpatt-Tabatière. 30
Biedermeier.

# Kassetten, Spiegel usw.

586 ZWEI GALANTERIE-KASSETTEN mit Stahlmontierung, die eine davon mit Nadelmalereien. 40
Biedermeier.
Etwas beschädigt.

587 VERGOLDETER HOLZSTÄNDER im Barockstil, mit blauem Samt. 80
19. Jahrh. H. 62, B. 49 cm.

588 BIEDERMEIER-HOLZKASSETTE in Kofferform, dazu ein Album und Boulledeckel. 60

589 RECHTECKIGE HOLZKASSETTE mit Perlmutter-Chinoiserien. 40
Biedermeier.

590 LACKKASSETTE mit Spielmarken, dazu eine Lackkassette mit buntem Bild. 30

591 ACHTKANTIGE HOLZKASSETTE mit Renaissance-Ornamenten und Beineinlagen, dazu eine bemalte Kassette in Barockform, in holländischer Art. 50
Biedermeier.

592 SCHILPATTKASSETTE mit figuralem Dekor in Perlmutter, in japanischer Art. 30
Biedermeier.

593 VENEZIANER-SPIEGEL mit Ätzungen im Glas. 100
18. Jahrh. H. 69, B. 35 cm.
Beschädigt.

594 KLEINE BIEDERMEIER - BLONDEL - RAHMEN - UHR mit Schloßansicht. 40

595 KLEINE MAHAGONI-PUTTE. 30
Biedermeier. H. 27 cm.

596 TRUHE mit Silberstickereien und mit dunkelbraunem Samt bezogen. 200
Um 1700. H. 20, L. 39, T. 21 cm.
Beschädigt.

597 BAROCKSPIEGEL mit reich geschnitztem Rahmen. Braun gebeizt. 200
Mitte des 18. Jahrh. H. 85, B. 40 cm.

598 LOUIS-XVI.-SPIEGEL, geschnitzt und vergoldet, bekrönt von einer Masche. 100
Um 1780. H. 56, B. 42 cm.

599 BIEDERMEIER-UHREN-VITRINE. 20

600 TANZMEISTER-GEIGE. 30
18. Jahrh.

601 GESCHNITZTER, LEICHT POLYCHROMIERTER, DREITEILIGER KIRCHENSCHREIN mit Säulen und Voluten. 60
18. Jahrh. H. 42, B. 48 cm.

602 SCHWARZE BAROCK-VITRINE. 100
H. 72, B. 55 cm.

603 KLEINE, TEILWEISE VERGOLDETE VITRINE. 40

604 KLEINE BAROCK-VITRINE auf ornamentiertem Fuß. 20

605 BIEDERMEIER-FUSS-SCHEMEL mit Perlstickerei, dazu ein vergoldetes Tonkörbchen. 30
Biedermeier.

606 GESTICKTER GLOCKENKZUG. 40
Biedermeier.

607 BAROCK-SPIEGEL. In der Mitte Spiegel, doppelt umrahmt von zwei Bordüren in der Art der Goldzwischengläser auf rotem Grund, mit Gold- und Silberornamenten. Darüber ein Aufsatz mit Spruch. 300
Mit Zunftzeichen der Glaser. Datiert 1732. In Zinnfassung. H. 52, B. 36 cm.
Beschädigt.

608 MYTHOLOGISCHE SPECKSTEIN - GRUPPE: Venus und Amor. 300
Um 1600. H. 47 cm.

# Waffen.

609 DOLCHMESSER mit Originalholzscheide, ornamental gravierter Bronzebeschlag. 50
Indien (Ceylon). 18. Jahrh.

610 PULVERHORN, graviertes Hirschhorn mit Messingbeschlag. Originaltragriemen, messingbeschlagen. 50
Bukowina. 18. Jahrh.

611 DOLCHMESSER ohne Scheide. 15
Indien (Ceylon).

612 KRUMMSÄBEL mit Scheide. Griff und Scheide aus Fischhaut. Gravierte Bronzebeschläge. 25
China.

613 HIRSCHFÄNGER mit schwarzer Lederscheide. Horngriff. Silberbeschlag mit Ornamenten und Trophäen ziseliert. 90
Deutsch. Erste Hälfte des 19. Jahrh.
Steckmesser fehlt.

614 EIN KURZ- UND LANGSCHWERT mit Scheiden. 10
Japan.
Beschädigt (Stichblätter fehlen).

# Skulpturen usw.

Schätzung in Schillingen

615 POLYCHROME HOLZSKULPTUR: Maria mit dem Kinde, als Himmelskönigin dargestellt. Mit reich drapiertem Mantel. 500
Beginn des 16. Jahrh. H. 123 cm.

616 ZWEI VERGOLDETE HOLZSKULPTUREN in reicher Gewandung, darstellend a) hl. Florian, b) hl. Donatus. 500
Beginn des 18. Jahrh. Je H. 157 cm.
Beschädigt.

617 SPANISCHE LEDERTAPETE. Rot mit Gold. 80

618 BIEDERMEIER-KASSETTE mit Silberreif und Silberecken. 40
Um 1820.

619 SCHMIEDEEISERNES, BEMALTES GRABKREUZ. 40
18. Jahrh.

620 ZWEI RENAISSANCE-SCHLÖSSER und vier Eisenbeschläge. 50

621 POLYCHROME WEIBLICHE, ALLEGORISCHE HOLZSKULPTUR mit Waage und Schwert. 200
Um 1500. H. 75 cm.
Mit etwas späterer Fassung.

622 HOLZSKULPTUR: Die hl. Dreifaltigkeit in geschlossener Komposition. 100
Ende des 16. Jahrh. H. 74 cm.

623 VIER VERGOLDETE HOLZBESTANDTEILE: Muscheln, Kartusche und baldachinartiger Aufsatz. 50
18. Jahrh.

624 ZWEI GESCHNITZTE HOLZENGEL. 100
Um 1700. Je H. 50 cm.

625 ROMANISCHE HOLZSKULPTUR: Christus. 200
H. 95 cm.
Mit Spuren alter Fassung.

626 HOLZSKULPTUR: Halbfigur der Madonna. 150
16. Jahrh. H. 53 cm.
Mit späterer Fassung.

# Kunstmobiliar.

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 627 | ZWEITÜRIGE MAHAGONI-VITRINE auf geschweiftem Untergestell. Mit drei Abteilungen. H. 180, B. 110 cm. | 300 |
| 628 | TRUMEAU mit zwei Türen und einer Lade. | 70 |
| 629 | ZWEI SECHSLADIGE CHEMISETTEKÄSTCHEN und ein TOILETTENTISCH. Kirschholz. | 500 |
| 630 | ZWEITÜRIGER BIEDERMEIER-SCHRANK. Nußholz, beiderseits schwarze Säulen mit Goldkapitälen. Um 1820. | 250 |
| 631 | EMPIRE-SCHREIBTISCH mit 12 Laden im Innern. Rollverschluß. | 300 |
| 632 | BIEDERMEIER-WANDUHR, Nußholz mit Kirschholzkanten. Um 1830. | 80 |
| 633 | GROSSE, RECHTECKIGE VITRINE; an allen vier Wandungen verglast, Mahagoni; auf Karyatidenfüßen. H. 171, L. 196, T. 95 cm. | 800 |
| 634 | SCHREIBSEKRETÄR mit Klappe. Im Innern 12 Laden und eine Spiegeltür. Auf Unterteil in Form eines Schreibtisches, mit Bronzegalerie. | 400 |
| 635 | SPÄT-EMPIRE-KÄSTCHEN mit vier Türen, davon zwei verglast. H. 142, B. 83 cm. | 300 |
| 636 | ZWEITÜRIGE SPÄT-EMPIRE-VITRINE. Mahagoni mit Rundsäulen an den Kanten. Im Innern drei Etagen. Um 1820. H. 152, B. 148 cm. | 400 |

Schätzung
in Schillingen

637 MARIA-THERESIA-TOILETTENTISCH mit aufklappbarem Spiegel. Reiche Intarsia. Geschweiftes Gestell. 500
Mitte des 18. Jahrh. H. 75, L. 98 cm.

638 EINTÜRIGE MAHAGONI-VITRINE mit zwei Laden und Spiegelrückwand. 160
H. 159, B. 93 cm.

639 BANK von halbrunder Form, mit Rohrgeflecht. Geschweifte Lehne. 300
Um 1780. L. 133 cm.

640 EINTÜRIGE BIEDERMEIER-VITRINE aus Nußholz. 180
H. 169, B. 84 cm.

641 BAROCKSTUHL mit Verbindungssteg. 50
Beginn des 18. Jahrh.

642 EINTÜRIGE MAHAGONI-VITRINE. Giebelaufbau. Spiegelrückwand. Grün-Gold-Delphinfüße auf Fußplatte. 400
Im Empirestil. H. 162, B. 73 cm.

643 DREITEILIGE, GESCHWEIFTE KIRSCHHOLZ-KOMMODE mit Intarsia und alten Bronzebeschlägen. 500
Mitte des 18. Jahrh. L. 178, T. 67 cm.

644 OBERTEIL eines italienischen Kabinettschrankes. 150
Um 1700. H. 32, B. 66 cm.

645 HOHER ARMLEHNSTUHL mit Schnitzereien, bezogen mit rotem Samt und Goldborten. 200
Um 1700.

646 VITRINE. 50

647 BIEDERMEIER-NOTENSTÄNDER. H. 66 cm.
Dazu ein Fußschemel. 60

648 BIEDERMEIER-BLUMENTISCH auf dreibeinigem, geschweiftem Gestell. 100
Um 1830.

649 BAROCK-SITZGARNITUR, bestehend aus Sopha, zwei Fauteuils und zwei Stühlen. Bezogen mit grünem Brokat. 1500
Mitte des 18. Jahrh.

650 SPÄTEMPIRE-BANK mit ausladender Lehne und Spitzfüßen. 200
Um 1820.

651 AUFKLAPPBARER LOUIS-XVI.-SPIELTISCH mit Sternintarsia. Auf eingelegten Spitzfüßen. 200
Um 1780.

652 ZWEITÜRIGER SCHRANK in der Art der Ulmer Schränke. Architektonischer Aufbau, über den Türen intarsierte Mittelfüllungen. Beiderseitige Pilaster. Unterhalb zwei Laden. 1000
Um 1700. H. 221, B. 190 cm.

653 EINTÜRIGE KIRSCHHOLZ-VITRINE. Beiderseitige Halbrundsäulen. Mit Spiegelrückwand. 250
Um 1820. H. 155, B. 92 cm.

654 EISENBESCHLAGENE TRUHE mit überhängendem Deckel. 100
Beginn des 16. Jahrh. H. 32, L. 53 cm.

655 LOUIS-XVI.-FAUTEUIL, weiß-gold, mit rotem Brokatbezug. 140
Um 1780.

656 EINTÜRIGE BIEDERMEIER-VITRINE mit vier verglasten Wänden. Rundsäulen an den Kanten. Mahagoni. 450
Um 1820. H. 145, B. 80 cm.

657 EINTÜRIGE MAHAGONI-VITRINE mit architektonischem Aufbau. Auf hohen Füßen. Spiegelrückwand. 250
Im Empirestil. H. 159, B. 72 cm.

658 SALONKÄSTCHEN auf drei geschweiften Beinen. Dreitüriger, figural intarsierter Oberteil mit abgerundetem Mittelfeld, beiderseitig von vergoldeten Karyatiden flankiert. Mahagoni. 350
Um 1800. H. 115, B. 72 cm.
Siehe Abbildung.

659 DREI BAROCKSTÜHLE mit geschweifter, hoher Lehne. Geschnitztes und geschweiftes Untergestell. Rohrgeflochtene Lehnen und Sitze. 400
Französisch, um 1700.
Siehe Abbildung.

660 RECHTECKIGER RENAISSANCE-TISCH auf Balusterfüßen. Abgerundete Tischplatte mit Intarsien. 400
Um 1700. H. 165, B. 99 cm.

661 ZWEITÜRIGER SCHRANK aus Nußholz mit Wurzelfladern. Schwarze Galerie mit Goldverzierung und Karyatiden. 300
H. 205, B. 129 cm.

662 NUSSHOLZ-ETAGÈRE mit drei Etagen. 50
Mitte des 19. Jahrh.

663 KLEINER, RECHTECKIGER TISCH auf vier gedrechselten Beinen mit Verbindungssteg. Die vier Kanten der Tischplatte profiliert. 150
Beginn des 18. Jahrh. H. 95, B. 56 cm.

664 KASTENSTANDUHR, braun gebeizt, mit vergoldeten Verzierungen. 200
Um 1800.

665 ZWEI ARMLEHNSTÜHLE mit geschnitztem Verbindungsbrett. Bezogen mit goldgepreßtem Leder. 1200
Spanisch, 17. Jahrh.
**Siehe Abbildung.**

666 ZWEI HOHE ARMLEHNSTÜHLE. Bezogen mit Leder. 250
Um 1700.

667 KIRCHENSCHREIN mit Säulen und geschnitzten, vergoldeten Füßen. 70
18. Jahrh.

668 GESCHNITZTER LOUIS-XVI.-STUHL und ein Barockstuhl. 70

669 RUNDER KIRSCHHOLZTISCH auf achtkantigem Säulenfuß, welcher in vier Voluten ausläuft. Sternplatte. 150
Um 1820. Durchmesser 69 cm.

670 KLEINE VITRINE mit Bronzegalerie, auf allen vier Seiten verglast. 40
Um 1800. H. 54 cm.

671 DREI VERSCHIEDENE FUSS-SCHEMEL. 60

672 ZWEITÜRIGE MAHAGONI-VITRINE auf geschweiftem Untergestell. Im Innern drei Abteilungen. 200
H. 182, B. 110 cm.

673 ZWEI ZWEITÜRIGE ULMER ANRICHTESCHRÄNKE mit geschnitzten und intarsierten Doppelfüllungen. Massive Eisenbeschläge und ebensolche Handhaben. 1000
Um 1700. Je H. 101, je L. 149 cm.

# Luster und Kandelaber.

674 GLASLUSTER mit drei Bronzereifen. Verbindungsketten teilweise mit farbigem Glasbehang. 250
Um 1820.

675 VIERARMIGER GLASLUSTER mit Reifen, Krone, Glasketten und Palmetten. 180
Um 1820.

676 ZWÖLFKERZIGER GRÜN-GOLD-BRONZELUSTER in Form einer antiken Schale mit Korb. Die zisellierten Arme mit Maskaronen und Goldpalmetten. Auf sechs Ketten. 1200
Um 1800.

677 ACHTKERZIGER REIFENLUSTER mit farbiger Glaskrone. Reicher Palmetten-, Prismen- und Glaskettenbehang. 450
Um 1820.

678 SECHSARMIGER GLASLUSTER mit ornamentierten Bronzereifen und reichem Kettenbehang. 600
Um 1820.

679 EIN PAAR KANDELABER. Auf stark geschwungenem, niedrigem Dreifuß ein kannelierter, schlanker Schaft mit jonischem Kapitäl, bekrönt von einer kauernden, geflügelten Sphinx als Lampentellerträgerin. Lampe in der Form einer doppelhenkeligen Vase mit vertieften, dionysischen Szenen nach griechischen Vasenbildern. Dunkelgrün patiniert. 1500
Um 1820. H. 221, B. 52 cm.
Aus Auktion János Graf Pálffy.

**Siehe Abbildung.**

# Teppiche.

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 680 | PERSERTEPPICH, SAMARKAND, alt, 410×212. | 1200 |
| 681 | PERSERTEPPICH, BELUTSCHISTAN, alt, 205×125. | 250 |
| 682 | PERSERTEPPICH, KASSAK, alt, 208×131.<br>Etwas repariert. | 360 |
| 683 | PERSERTEPPICH, HORRASAN, alt, 360×195. | 800 |
| 684 | KAUKASISCHER TEPPICH, 290×92.<br>Beschädigt. | 220 |
| 685 | PERSERTEPPICH, FERAHAN, 390×312.<br>Etwas beschädigt. | 600 |
| 686 | ZWEI STÜCK PERSISCHE SUMAKTASCHEN. Antik. 84×43 | 160 |

# Gemälde alter und neuerer Meister.

## Aquarelle.

Schätzung
in Schillingen

FRANZ ALT.

Geb. in Wien 1821, gest. daselbst 1915.

687 Rittersaal in einem Schlosse. 220
Aquarell. Signiert. H. 24, B. 35 cm.

ANTWERPENER SCHULE.

II. Hälfte des 17. Jahrh.

688 Maria mit dem Christuskinde begrüßt Elisabeth mit dem Johannesknaben. Links der hl. Josef. 3000
Öl. Leinwand. H. 48, B. 36 cm.
**Siehe Abbildung.**

TINA BLAU.

Geb. in Wien 1845, gest. daselbst 1918.

689 Hafenszene im Süden. 75
Öl. Leinwand. H. 52, B. 44 cm.

TSCHECHISCHER MEISTER.

Beginn des 18. Jahrh.

690 Zwei Gemälde. a) Die Anbetung der Könige. Maria in rotem Kleide und mit grünem Mantel, in einer offenen Halle, das Kind in Händen, davor die Könige aus dem Morgenlande in reicher Gewandung. b) Die Flucht nach Ägypten. 800
Öl. Leinwand. Je H. 24, je B. 18 cm.

DEUTSCH.

II. Hälfte des 16. Jahrh.

691 Die Geburt Christi. Mit vielen Figuren. 1400
Öl. Leinwand. H. 105, B. 140 cm.

## ART DES DIETRICI.

692 Zwei Ölgemälde. Charakterköpfe zweier alter Männer. 150
Öl. Holz. Je H. 21·5, je B. 145 cm.

693 Brustbildnis eines alten, bärtigen Mannes mit Samtbarett. 80
Öl. Holz. H. 21·5, B. 14·5 cm.

## JOHANN DANIEL DONAT.

Geb. in der Niederlausitz 1744, gest. in Budapest 1830.

694 Bildnis einer jungen Dame in weißem, dekolletiertem Gacekleide, mit rotem, türkischem Tuch. An einem Felsen gelehnt. Kniestück. 750
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1806. H. 93, B. 70 cm.

## F. EBENHÖH.

695 Mondbeschienene Flußlandschaft. Links eine Ruine, welche von einer bemannten Barke aus mit Fackeln beleuchtet wird. 80
Öl. Leinwand. Signiert. H. 33, B. 41 cm.

## ANTON EINSLE.

Geb. in Wien 1801, gest. daselbst 1871.

696 Porträt Kaiser Franz Josef I. in jungen Jahren. Halbfigur, in Marschalluniform. Landschaftlicher Hintergrund. 400
Öl. Leinwand. H. 94, B. 73 cm.

## THOMAS ENDER.

Geb. in Wien 1793, gest. daselbst 1875.

697 Kastell Nanno im Nonntale (ehemals Südtirol). Vorne auf einem Wege Landleute mit Eseln. 100
Aquarell. Signiert. H. 23, B. 33 cm.

## ENGLISCHE SCHULE IN DER ART DES MORLAND.

Um 1800.

698 Stallknecht mit vier Pferden vor einem Stall, rechts eine Magd. Links ein Knabe und Hunde. 800
Öl. Leinwand. H. 49, B. 59 cm.

## ENGLISCHE SCHULE.

Um 1850.

699 Genrebild. Knabe mit langer Pfeife und Großvaters Käppchen, eine Zeitung in der Linken haltend, auf dem Fußboden Häuser aus einer Spielzeugschachtel. 200
Öl. Leinwand. H. 41, B. 32 cm.

Schätzung
in Schillingen

## PETER FENDI.

Geb. in Wien 1796, gest. daselbst 1842.

700 Junger Mann mit entblößten Beinen im Gebirge. 220
Aquarell. Signiert. H. 10, B. 9·5 cm.

## FRANZÖSISCH.

Ende des 18. Jahrh.

701 Bildnis einer jungen Dame mit gepudertem Lockenhaar. Grünes, dekolletiertes Changeant-Seidenkleid mit Fichu. Halbfigur. 450
Öl. Leinwand. H. 68, B. 54 cm.

## JOSEPH VON FÜHRICH.

Geb. in Kratzau (Böhmen) 1800, gest. in Wien 1876.

702 Biblische Szene: „Sie sah einen Wasserbrunnen und ging hin, füllet den Schlauch und gab dem Knaben zu trinken." Genesis XXI v. 19. Rückwärts bezeichnet Josef Führich pinxit. 600
Öl. Leinwand. H. 100, B. 74 cm.

## ALOIS GREIL.

Geb. in Linz 1841, gest. in Wien 1902.

703 Der Mesner einer oberösterreichischen Dorfkirche mit dem Klingelbeutel in Händen. 300
Aquarell. Signiert und datiert 1900. H. 29, B. 17 cm.

## JAN GRIFFIER II.

Geb. in Amsterdam, gest. in London 1750.

704 Zwei Ölgemälde. a) Flußlandschaft mit Segelschiffen. Auf einer Anhöhe rechts eine befestigte Burg mit Türmen. Rechts am Ufer vor einem Hölzchen allerlei Volk. b) Ähnliches Sujet. 1000
Öl. Leinwand. Je H. 27, je B. 34 cm.

## ART DES PHILIPP HAMILTON.

705 Zwei Ölgemälde, Jagdhunde darstellend. 80
Kupfer. Je H. 15, je B. 20 cm.
Ohne Rahmen.

## JOSEPH HEICKE.

Geb. in Wien 1811, gest daselbst 1861.

706 Zwei Kamele mit Beduinen als Führer in einer Wüstenlandschaft. 120
Aquarell. Signiert und datiert 1858. H. 19, B. 25 cm.

## FERDINAND HOFBAUER.

Geb. in Wien 1801, gest daselbst 1864.

707 Kavallerieattacke im Gebirge. 350
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1848. H. 62, B. 82 cm.

## JUAN DE CORDOVA?

Um 1600.

708 Der Alchimist. 300
Öl. Leinwand. H. 95, B. 130 cm.

## HOLLÄNDISCH.

Um 1700.

709 Vier Pferde mit einem Knecht vor einer Schmiedewerkstätte; ein Pferd wird vom Schmied beschlagen. 500
Öl. Leinwand. H. 54, B. 62 cm.

## ITALIENISCH.

Um 1600.

710 Die heilige Familie mit dem kleinen Johannes. 400
Öl. Leinwand. H. 60, B. 47 cm.

## ITALIENISCH.

Nach 1700.

711 Brustbild eines Bauernmädchens. 75
Öl. Holz. H. 11, B. 8·5 cm.

## GUSTAV KOPPEL.

Geb. in Agram 1839, gest. in Florenz 1905.

712 Profilbildnis einer jungen Dame mit blauen Bändern im Blondhaar. 180
Pastell. Signiert und datiert 1887. H. 46, B. 32 cm.

## BARBARA KRAFFT, geb. STEINER.

Geb. in Iglau 1764, gest. in Bamberg 1825.

713 Porträt einer jungen, blondlockigen Dame in weißem, dekolletiertem Kleide, mit blauem Schal und weißem Spitzentüchlein. Halbfigur. 800
Öl. Leinwand. Signiert: Barbara Krafft nata Steiner pinxit. H. 55, B. 45 cm.

**Siehe Abbildung.**

Schätzung
in Schillingen

## E. K. LAUTTER.

Wiener oder Tiroler Maler des 18. Jahrh.

714 Zwei Ölgemälde, darstellend verschiedene Küchengeräte, wie Kupferkessel, Messingschüsseln, Tongefäße, und Rettiche. 700
Öl. Holz. Signiert. Je H. 29, je B. 21 cm.
Siehe Lexikon von Thieme-Becker, Bd. XXII, pag. 466.

## EDMUND MAHLKNECHT.

Geb. in Wien 1820, gest. daselbst.

715 Pferd in einer Landschaft. 120
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 18, B. 23·5 cm.

## MICHAEL NEDER.

Geb. in Wien 1807, gest. daselbst 1882.

716 Genrebild: Die verlorene Wette. Drei Männer um einen Tisch, links eine Frau, welche Wein aufträgt, weiter rückwärts ein Knabe. 230
Öl. Karton. Signiert und datiert 1842. H. 35, B. 45 cm.

## MICHAEL NEDER.

Zugeschrieben.

717 Bildnis einer jungen Frau in rosenrotem Kleide mit Spitzenkragen. Halbfigur. 60
Öl. Holz. H. 18·5, B. 15 cm.

## NIEDERLÄNDISCH.

Vor 1700.

718 Der trunkene Silen. 200
Öl. Holz. H. 40, B. 51 cm.

719 Liebespaar in einer Landschaft. 150
Öl. Holz. H. 23, B. 19 cm.

## NORDDEUTSCH.

Nach 1500.

720 Altar-Tryptichon. Im Mittelstück Jesus am Ölberg, im Vordergrunde die schlafenden Jünger, rechts Judas mit den Häschern. In den Lüften ein Engel. Auf dem linken Altarflügel Darstellung des Abendmahles, auf dem rechten Flügel der Landpfleger Pilatus, sich die Hände waschend. 4000
Öl. Holz. Höhe 56, Breite des Mittelstückes 38, Breite der Seitenflügel je 18 cm.
**Siehe Abbildung.**

## SCHULE DES MICHAEL PACHER.

Um 1520.

721 Maria Verkündigung. Links der Engel mit dem Stab. Rechts die betende Maria. Durch ein Fenster Blick auf eine befestigte Stadt. 1200
Öl. Holz. H. 47, B. 79 cm.
Der Rahmen mit Bronzebeschlägen.

**Siehe Abbildung.**

## ÖSTERREICHISCH.

Nach 1500.

722 Der Tod der Maria. Maria, im Vordergrund betend, umgeben von Aposteln, sämtliche mit Heiligenscheinen. Links der hl. Josef. In den Lüften Gottvater und Gottsohn, von Engeln angebetet. Goldgrund. 1200
Öl. Holz. H. 49, B. 32 cm.

**Siehe Abbildung.**

## ÖSTERREICHISCH.

18. Jahrh.

723 Zwei Töchter der Kaiserin Maria Theresia als Kinder in grünem und rosa Kleidchen. 120
Öl. Leinwand. H. 64, B. 79 cm.

724 Vornehme Dame mit Kind in einem Garten, daneben der Gatte, die Flöte blasend. 130
Öl. Karton. H. 25, B. 28 cm.

## SCHULE DES PIAZETTA.

725 Betende Madonna in rosenrotem Kleide, mit blauem Mantel und mit grünem Kopftuch. Halbfigur. 500
Öl. Leinwand. H. 54, B. 40 cm.

## JOHANN MATHIAS RANFTL.

Geb. in Wien 1805, gest. daselbst 1854.

726 Konzert von Katzen und Affen in einem künstlich beleuchteten Raum. 450
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 14, B. 18 cm.

## JOHANN ELIAS RIDINGER.

Geb. in Ulm 1698, gest. in Augsburg 1767.

727 Jäger auf einen über einen Baum springenden Hirsch schießend. Im Hintergrunde ein Jagdhund. 450
Öl. Leinwand. H. 39, B. 34 cm.

## EDUARD RITTER.

Geb. in Wien 1808, gest. daselbst 1853.

728 Junge oberösterreichische Bäuerin mit Linzer Haube und rosa Brusttuch mit Blumensträußchen. Kniestück. 600
Öl. Karton. Signiert und datiert 1841. H. 27, B. 15 cm.
**Siehe Abbildung.**

## SALZBURGER MEISTER.

Nach 1500.

729 Die Dornenkrönung und Verspottung Christi. In der Mitte eine Säulenhalle mit Steinboden, auf einer Erhöhung der Heiland in rotem Mantel, umgeben von drei ihn mißhandelnden Schergen, vorne und rückwärts zwei ihn verhöhnende Knaben. 4000
Öl. Holz. H. 134, B. 85 cm.
**Siehe Abbildung.**

## JAKOB EMIL SCHINDLER.

Geb. in Wien 1842, gest. in Westerland a. Sylt 1892.

730 Figurenstudie. 40
Sepiazeichnung. Mit Nachlaßstempel. H. 16, B. 15 cm.
Aus Sammlung Lobmeyr.

## JOHANN MARTIN SCHMIDT
(genannt Kremser Schmidt).

Geb. in Grafenwörth 1718, gest. in Stein a. d. Donau 1801.

731 Steinigung des hl. Stefanus. Sikzze zu dem Altarbild im Stift Kremsmünster. 300
Öl. Leinwand. H. 39, B. 19 cm.

## FRANZ SCHROTZBERG.

Geb. in Wien 1811, gest. in Graz 1889.

732 Junge Dame in grünem, dekolletiertem Kleide. Halbfigur. 80
Öl. Holz. H. 25, B. 19 cm.

## CHRISTIAN STÖCKLIN.

Geb. in Genf 1741, gest. in Frankfurt a. M. 1795.

733 Inneres einer holländischen Kirche. Mit reicher Staffage: Patrizier, Edelleute, Landleute usw. 600
Öl. Holz. H. 53, B. 73 cm.

## UNBEKANNT.

18. Jahrh.

734 Allegorisches Bild, darstellend die Teilung von Polen. 160
Öl. Leinwand. H. 86, B. 67 cm.

## UNBEKANNT.

Um 1800.

735 Venus mit Amor. 100
Öl. Leinwand. H. 48, B. 60 cm.

736 Ansicht von Linz an der Donau. Mit Staffage. 30
Guasch. H. 16, B. 22 cm.

## VENEZIANISCH.

II. Hälfte des 16. Jahrh.

Giacumo Galata de Cipro.

737 Die Kreuztragung Christi. Stifterbild. In geschnitztem Rahmen. 1000
Öl. Leder. Signiert. H. 65, B. 53 cm.

## VENEZIANISCH.

Um 1700.

738 Frauenbildnis. 200
Öl. Leinwand. H. 42, B. 33 cm.

## JOSEPH WERNER.

Geb. in Wien 1804, gest. daselbst 1887.

739 Ansicht von Traunkirchen mit dem Traunstein. 70
Aquarell. Signiert. H. 24, B. 31 cm.

## WIENER SCHULE.

Um 1800.

740 Bildnis eines Herrn in blauem Rock. Brustbild. 100
Öl. Leinwand. H. 59, B. 42 cm.

## WIENER SCHULE.

Um 1820.

741 Blidnisse des Altertumsforschers Anton Steinbüchel von Rheinwall und seiner Gattin in einem Atelier vor einer Zeichnung. Kniestücke. 250
Öl. Leinwand. H. 34, B. 27 cm.

Schätzung in Schillingen

## WIENER SCHULE.

Um 1840.

742 Porträt des Schauspielers Wenzel Scholz. Brustbild. 400
Öl. Leinwand. H. 62, B. 46 cm.

743 Bildnis eines Malers in rot ausgeschlagenem Mantel. Brustbild. 120
Öl. Leinwand. Oval. H. 50, B. 40 cm.

## WIENER SCHULE.

Um 1850.

744 Ansicht von Perchtoldsdorf bei Wien. 120
Öl. Holz. H. 31, B. 42 cm.

## H. GUSTAV WILDA.

Wien.

745 Kronprinz Rudolf und sein Adjutant in einer Equipage in der Nähe von Ischl auf einer Straße. 75
Aquarell. Signiert und datiert 1887. H. 19, B. 29 cm.

## ANTON ZAMPIS.

Gest. in Wien 1883.

746 Wiener Fiaker. 75
Aquarell. Monogrammiert und datiert 1862.
H. 38, B. 48 cm.

---

747 DER HOHE MARKT. Mit reicher Staffage. 60
Aquarell. Signiert: Wigand. qu.-4°. Gerahmt.

## KOPIE NACH SASSOFERRATO.

748 Die betende Maria. 70
Öl. Leinwand. Signiert: Malvine Erdödy 1822.
H. 49, B. 39 cm.

749 HINTERGLASMALEREI. Kopie nach Paolo Veronese: Die Ehebrecherin vor Christus. In geschnitztem Holzrahmen. 50
18. Jahrh.

750 ALTE KOPIE nach Frans Mieris: Junges Mädchen in pelzverbrämter Jacke. 75
Öl. Holz. H. 22, B. 16 cm.

# Miniaturen und Porträt-Aquarelle.

Schätzung in Schillingen

MICHAEL BRANDMÜLLER.

Geb. in Wien 1793, gest. daselbst.

751 Bildnis des Feldmarschalls Fürst Schwarzenberg. Brustbild. 90

Aquarell. Signiert. Oval. H. 23, B. 18 cm.

MORITZ MICHAEL DAFFINGER.

Geb. in Wien 1790, gest. daselbst 1849.

752 Bildnis eines jungen, blonden Aristokraten mit pelzverbrämtem Mantel, dunklem Rock, gelber Weste und hoher, weißer Halsbinde. Brustbild, fast en Face. 1200

Elfenbein. Signiert. Oval. H. 7, B. 5·6 cm.

**Siehe Abbildung.**

DEUTSCH.

17. Jahrh.

753 Miniaturbildnis eines älteren Mannes mit Bart. Brustbild. 60

Zinn. Oval. H. 6, B. 5·5 cm.

In Holzkapsel.

DEUTSCH.

Um 1750.

754 Porträt einer jungen Dame in rosenrotem Kleide, mit grünem Schal, Blumen im Haar und an der Brust. Halbfigur. 200

Elfenbeinminiatur. Oval. H. 5·6, B. 4·8 cm.

JOSEPH DUBASTY.

Tätig in Paris, um 1830.

755 Porträt eines Offiziers. Brustbild. 180

Elfenbein. Signiert: Dubasty, Palais royal, Paris. H. 8, B. 6·5 cm.

Siehe Lexikon von Thieme-Becker, Bd. IX.

JOHANN ENDER.

Geb. in Wien 1793, gest. daselbst 1854.

756 Bildnis eines kleinen Mädchens mit Häubchen und Spitzenkleidchen in einem grün gepolsterten Stuhl vor einem gelben Vorhang. 250

Aquarell. H. 24, B. 19·5 cm.

**Siehe Abbildung.**

Schätzung in Schillingen

## FRANZÖSISCH.

Ende des 18. Jahrh.

757 Damenporträt. Halbfigur. 60
Elfenbein. Oval. H. 6·5, B. 5·2 cm.
In Lederetui.

758 Porträt eines jüngeren Herrn in schwarzem Rock. 60
Elfenbein. Oval. H. 5·5, B. 3·8 cm.

## FRANZÖSISCH.

Um 1820.

759 Porträt einer jungen Dame in weißem Gacekleide, mit Lockenfrisur. Halbfigur. 200
Elfenbein. Oval. H. 6, B. 5·2 cm.
In ornamentiertem Bronzerahmen.

## ART DES FRIEDRICH LIEDER JUN.

760 Bildnis eines jungen Mannes in dunklem Rock, mit weißer Halsbinde. 70
Aquarell. Oval. H. 20, B. 16 cm.

## JOHANN MANSCHGO.

Geb. in Weyer (Oberösterreich) 1800, gest. in Troppau.

761 Bildnis des Grafen Friedrich von Fünfkirchen als Knabe, mit einem Hutschpferd. 75
Aquarell. Signiert und datiert 1832. H. 21, B. 16 cm.

## ÖSTERREICHISCH.

18. Jahrh.

762 Porträtminiatur einer jungen Dame mit gepudertem Haar. In Metallrahmen. 50
Elfenbein. H. 3, B. 2 cm.

## ANDREW ROBERTSON.

Geb. in Aberdeen 1777, gest. in Hampstead 1845.

763 Bildnis einer jungen Dame, wahrscheinlich einer Tragödin, in reichem Empirekleide mit rotem Schal. Links die Büste Shakespeares. 500
Elfenbein. H. 12, B. 9 cm.
Siehe Abbildung.

Schätzung in Schillingen

## EMMANUEL PETER.

Geb. in Jägerndorf 1799, gest. in Wien 1873.

764 Bildnis einer jüngeren Dame in weißem Kleide und mit rotem, grün gemustertem Tuch. Kniestück, sitzend. 600
Aquarell. Signiert. H. 18·5, B. 14 cm.
**Siehe Abbildung.**

## JEAN PORTAELS.

Geb. in Vilvorde 1818, gest. in Brüssel 1895.

765 Bildnis einer jungen Dame, angeblich Kaiserin Eugenie, in weißem, dekolletiertem Kleide mit rotem Band. Federhut, von Blumenranken mit Putten umrahmt. 150
Aquarell. Signiert und datiert 1859. Oval. H. 18, B. 14 cm.

## ADALBERT SUCHY.

Gest. in Wien.

766 Porträt eines Herrn in mittleren Jahren mit Ordenskreuz. Brustbild. 200
Aquarell. Signiert. H. 16, B. 12 cm.

767 Bildnis eines jungen Mädchens in weißem Kleide mit gelbem Schal. 130
Aquarell. Signiert und datiert 1824. H. 16, B. 13 cm.

## ALBERT THEER.

Geb. in Wien 1815, gest. daselbst 1902.

768 Porträt eines Herrn mit grüner Krawatte. Brustbild. 180
Elfenbein. Signiert. Oval. H. 3·2, B. 2·8 cm.
In teilweise emaillierter Goldbrosche montiert.

## WIENER SCHULE.

Um 1790.

769 Bildnis eines jungen Mannes in blauem Rock, mit weißer Halsbinde. Brustbild. 80
Elfenbein. H. 6·2, B. 5 cm.
In schwachem Goldrahmen.

## WIENER SCHULE.

Um 1800.

770 Bildnis einer vornehmen, jungen Dame mit gepudertem Lockenhaar und Diadem. In blauem Kleide mit Gazefichu und rotem Mantel. Kniestück. 350
Elfenbein. Oval. H. 10·2, B. 8 cm.

## WIENER SCHULE.

Um 1810.

771 Bildnis eines Knaben in blauem Kleide mit weißem Kragen. Halbfigur. 50

Aquarell. Oval. H. 14, B. 10·5 cm.

## WIENER SCHULE.

Um 1820.

772 Bildnis eines kleinen, blonden Mädchens in weißem Kleide. Kniestück. 50

Aquarell. Oval. H. 13, B. 10 cm.

773 Bildnis eines Pfarrers. 25

Aquarell. H. 27, B. 23 cm.

## WIENER SCHULE.

Um 1830.

774 Porträt einer schwarz gekleideten jungen Dame mit Hut. Halbfigur. 50

Aquarell. Oval. H. 14, B. 11 cm.

775 Miniaturkopie nach der Madonna della Sedia von Raffael. 130

Elfenbein. Rund. Durchmesser 9 cm.

## P. F. WOLDEMAR.

776 Bildnis eines bärtigen Mannes mit dunklem Rock und mit blauer Krawatte. 30

Aquarell. Signiert und datiert 1852.

Oval. H. 26, B. 20 cm.

---

777 ELFENBEINMINIATUR: Rokokodame. 30

In Lederetui.

778 ELFENBEINMINIATUR: Kleines Mädchen in Perlmutterrahmen mit Bronzeauflagen, dazu eine Miniatur: Dame in Schwarz (ohne Rahmen). 40

779 MINIATURBILDNIS einer Äbtissin. 50

Pergament, um 1700. H. 8, B. 5 cm.

780 Aquarellporträt einer jungen Dame in Biedermeiertracht, mit Hündchen. Kniestück, sitzend. H. 13, B. 11 cm. 40
In Bronzerahmen.

781 ZWEI AQUARELLE: a) Porträt eines Offiziers.
Oval. H. 13, B. 9·5 cm.
b) Porträt eines Knaben. 75
Oval. H. 8, B. 7 cm.

# Kupferstiche und Lithographien.

782 Der Franzensplatz in Wien nach der feierlichen Enthüllung des Monuments weil. Seiner Majestät des Kaisers Franz I. am 16. Juny 1846. Mit sehr reicher Staffage. Verfaßt von F. Hütter, lithographiert von G. Fischer. Koloriert. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 150
Auf Orig.-Guasch-Untersatzbogen. Sehr interessantes, seltenes Blatt.

783 2 Blatt. Feierlicher Einzug des Kaisers Franz I. v. Österreich und seiner Gemahlin in die Wiener Hofburg (Bellaria). Mit besonders schöner und sehr reicher Staffage. — Die Parade im Inneren Burghof. Desgleichen. Lithogr. (Hoechle del., zirka 1830). Altkoloriert. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 400
Ohne Rand und auf Orig.-Guasch-Untersatzbogen. Sehr schön im Kolorit; selten.

784 Straßenansicht aus Alt-Wien. Mit Staffage. Federzeichnung auf Stein, aquarelliert. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 120
Ohne Rand und auf Orig.-Guasch-Untersatzbogen. Hübsche Arbeit aus den dreißiger Jahren.

785 Familien-Vereinigung des oesterr. Kaiserhauses im Herbst 1834. Nach der Natur gemalt von P. Fendi 1834, gest. von Joh. Passini in Wien. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 50

786 Joseph der 2. Römischer Kaiser. Befahl im Jahre 1782 die Abschaffung der Mönche und Nonnen Kloester in allen seinen Erblanden. Gem. von Defrance, gest. von Guttenberg. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 30
Beschädigt.

Schätzung
in Schillingen

787 Die Girafe in der Menagerie von Schönbrunn mit ihren Wärtern. Nach der Natur gez. und gest. von Ed. Gurk. Koloriert. Wien, bey Tr. Mollo. fol. Gerahmt. 30

788 Kaiserin Maria Theresia. Brustbild. Kupferst. 4. In altem Rahmen. 10

789 Der barmherzige Samariter. Joh. Dan. Herz, inv., del., sc. gr.-qu.-fol. Gerahmt. 30

790 8 Blatt. Die Landwirthschaft. Steindr. Koloriert. Verlag von M. Trentsensky, Wien. kl.-qu.-fol. Alte Drucke. 15

791 14 Blatt. Das Alpenleben bei Ischl. Desgleichen. Ebenso. 25

792 Ein Kohlenbauer. Mit reizender Staffage. J. Höchle del., Gurk sc. Koloriert. Wien bey Trenquillo-Mollo. qu.-fol. Gerahmt. 30
Späterer Druck.

793 Altar des heiligen Ildefonso. Innenseite. W. Unger sc., nach Rubens. qu.-fol. Gerahmt. 25

794 Kaiser Franz mit seiner zweyten Gemahlin M. Theresia im Kreise ihrer Kinder zu Laxenburg im Jahre 1807. Höchle del., Wolf lith. Koloriert. qu.-fol. Gerahmt. 50

795 Quodlibet. Kupferst. gr.-fol. Gerahmt. 30

796 Abschied Ludwigs XVI. von seiner Familie. Skizziert von M. Schmidt, radiert und gest. von P. Coloman Felner zu Lambach in Oberösterr. qu.-fol. Gerahmt. 30

797 Hiezing bey Schönbrunn nächst Wien mit der Aussicht gegen St. Veit. Mit Staffage. Gez. und gest. von J. Knipp (zirka 1820). Koloriert. Wien, bey Artaria Comp. qu.-fol. Gerahmt. 50

798 Kais. Königl. Eilwagen. J. Höchle del., Gurk sc. Koloriert. Wien bey Tranquillo Mollo. qu.-fol. Gerahmt. 30
Späterer Druck.

# Modernes Kunstgewerbe.

Schätzung in Schillingen

799 ZWEI GLASSCHÜSSELN, in vergoldeter Bronze montiert. 40

800 ZWEI GESCHLIFFENE GLASVASEN, in vergoldeter Bronze montiert. 40
Je H. 15 cm.

801 GESCHLIFFENER GLASAUFSATZ, in vergoldeter Bronze montiert, auf Delphinfüßen. 50
H. 13, Durchmesser 16 cm.

802 GESCHLIFFENE CAKESDOSE, in vergoldeter Bronze montiert. 40
H. 15 cm.

803 ZÜNDHOLZSCHACHTELBEHÄLTER, dazu ein Bronzefeuerzeug und eine Aschenschale. 20

804 ELEKTRISCHE KLINGEL, ein Aschenbecher und ein Feuerzeug. 30

805 CHINASILBER-MOKKAGARNITUR, dazu eine Aschenschale. 30

806 CHINASILBER-ZITRONENPRESSER und ein Bronzefeuerzeug, dazu eine Aschenschale. 30

807 LEDERKASSETTE für Zigaretten und rotes Lackzigarettenkästchen mit Spielwerk. 50

808 BÜCHERBEHÄLTER. 30

809 WURZELHOLZKASSETTE mit Bild am Deckel und zwei kleine Wurzelholzschachteln. 30

810 ZWEI KLEINE WURZELHOLZKASSETTEN mit Springlade. 20

811 VERGOLDETE BRONZEKASSETTE im Empirestil. 120
B. 15, L. 21 cm.

| | | |
|---|---|---|
| 812 | KLEINE SCHREIBKASSETTE, dazu Kassette in Schlangenhautart ornamentiert. | 30 |
| 813 | ROTLACKKÄSTCHEN in chinesischer Art. | 30 |
| 814 | DOMINOSPIEL aus Perlmutter, in Wurzelholzkassette. | 70 |
| 815 | LIKÖRSERVICE in Wurzelholzkästchen. | 50 |
| 816 | WURZELHOLZKASSETTE mit Springlade. | 25 |
| 817 | ZWEI MARMORIERTE VASEN. | 40 |
| 818 | KERAMIKFIGUR. | 25 |
| 819 | GRAVIERTE SILBER-PUDERDOSE. | 30 |
| 820 | GRAVIERTE SILBER-PUDERDOSE. | 25 |
| 821 | FEUERVERGOLDETER BRONZEGONG im Empirestil. H. 25, L. 25 cm. | 70 |
| 822 | MESSING-GONG mit Schläger. | 30 |
| 823 | EIN PAAR VASEN, blau-gold, und ein Tintenzeug. | 30 |
| 824 | DREI VERSCHIEDENE VASEN. | 30 |
| 825 | ZWEI SCHALEN, blau, mit Untertassen. Dazu zwei blaue Sèvresvasen. | 30 |
| 826 | EIN TINTENZEUG und ein Paar grüne Vasen. | 25 |
| 827 | VIER VERSCHIEDENE CACHE-POTS. | 40 |
| 828 | DREI TON-TOILETTENDOSEN. | 30 |
| 829 | GROSSE KASSETTE mit Mah-Jong-Spiel. | 70 |
| 830 | LEDER-ZIGARETTENKASSETTE und gemaserte Holzkassette. | 25 |
| 831 | LEDER-ZIGARETTENKASSETTE und gemaserte Holzkassette. | 25 |
| 832 | ZIMMER-TELEPHON. | 30 |

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 833 | ZWEI ONYX-ASCHENSCHALEN und ein Tonhund. | 30 |
| 834 | ZWEI ONYX-ASCHENSCHALEN mit Metallfiguren. | 40 |
| 835 | ONXY-ASCHENSCHALE und ein Metallöwe. | 30 |
| 836 | ONYX-ASCHENSCHALE und ein Metallhund. | 30 |
| 837 | CHINASILBER-KONFEKTKÖRBCHEN und eine Aschenschale. | 25 |
| 838 | CHINASILBER-SPIRITUSKOCHER mit Porzellanschüssel. | 40 |
| 839 | ZWEI GEDECKELTE GLASDOSEN. | 25 |
| 840 | ACHTTEILIGES COCKTAILSERVICE mit Emailbemalung. | 50 |
| 841 | GEDECKELTE GLASDOSE und eine Cocktailflasche. | 25 |
| 842 | GEDECKELTE GLASDOSE und eine Cocktailflasche. | 25 |
| 843 | GEDECKELTE GLASDOSE. Großer Parfümflakon und Glasvase. | 40 |
| 844 | OVALE GLASDOSE und eine Glasdeckeldose. | 20 |
| 845 | SOLITÄR mit einer Mokkaschale. | 25 |
| 846 | DUNKELBLAUE GLASVASE mit Doppelhenkel. Venezianisch. | 30 |
| 847 | SECHS MOKKASCHALEN aus Glas und vier Spieltäßchen. | 20 |
| 848 | KLEINES JOUR-SERVICE. | 20 |
| 849 | DREI KLEINE OVALE GLASDOSEN und ein Glastiegel mit Chinasilberrand. | 25 |
| 850 | DREI GLAS-BONBONNIÈREN mit Sternschliff. | 20 |
| 851 | SECHSTEILIGER ASCHENSATZ. | 40 |
| 852 | SECHSTEILIGER ASCHENSATZ. | 40 |

853 VIER GESCHLIFFENE GLASSCHÜSSELN mit zwei Bordüren in kleinem Quadratschliff. 50

854 OVALE JARDINIÈRE aus Glas mit Henkeln und Sternenboden. L. 29 cm. 29

855 WEIBLICHE BRONZEFIGUR. Auf grünem Marmorsockel. Signiert. H. 46 cm. 100

856 DREITEILIGE, VERGOLDETE, GESCHNITZTE VITRINE. Im Louis-XVI.-Stil. 220

857 GLASDOSE für Zigarettentabak mit Feuerzeug und sechs Likörgläser in Chinasilbergestell. 50

858 JOUR-STÄNDER in Chinasilber. 40

859 SECHS LIKÖGLÄSER auf länglicher Glasplatte mit Chinasilberrand. 30

860 VIER ASCHENTASSEN, in Chinasilber montiert. 30

861 ZEHN COCKTAILGLÄSER und kleine Flasche mit Tieremblemen in Email. 50

862 DREIZEHN SHERRYGLÄSER, zwei grüne Weingläser und ein Schreibfedernableger. 45

863 ACHTTEILIGES LIKÖRSERVICE auf roter Lackplatte. 50

864 ACHTTEILIGES LIKÖRSERVICE auf roter Platte. 50

865 ACHTTEILIGES LIKÖRSERVICE auf grüner Platte. 50

866 LIKÖRSERVICE auf bronzemontierter Spiegelplatte. Achtteilig. 50

867 ACHT HOHE SEKTGLÄSER mit Sternenboden. 20

868 COCKTAILSERVICE auf grüner Platte. Achtteilig. 50

869 ZWEI GLASKRÜGE in Form von Affen. Je H. 27 cm. 60

870 FÜNFZEHN STUTZENGLÄSER mit Emblemen. 30

871 ALPAKASTÄNDER mit zwei geschliffenen Glasschalen. 60

872 ZWEI GROSSE UND ZWEI KLEINE GLASSCHÜSSELN. 25

873 RUNDER, GESCHLIFFENER GLASAUFSATZ, in vergoldeter Bronze montiert. 50
Durchmesser 25 cm.

874 RUNDE, GESCHLIFFENE GLASSCHÜSSEL, in vergoldeter Bronze montiert. 30
Durchmesser 20 cm.

875 GESCHLIFFENES GLASGEFÄSS, in vergoldeter Bronze montiert. 30
H. 16 cm.

876 GLASSCHALE, in Bronze montiert, von weiblicher Figur getragen. 120
H. 26 cm.

877 WEIBLICHE FIGUR aus Onyx. Büste und Hände aus Elfenbein. 40
H. 24 cm.

878 KOPENHAGENER VASE. 30

879 EMAILLIERTE ZIMMERKLINGEL, Bronzefeuerzeug und zwei Aschentassen. 30

880 ONYX-ASCHENBECHER, ein Feuerzeug und Glasaschenschale. 30

881 HÄNGEUHR, ein Satz Aschentassen und drei Notizbücher. 30

882 VIER ASCHENTASSEN und eine dreiteilige Rauchgarnitur. 30

883 EINE EMAILLIERTE ZIMMERKLINGEL, eine Alabasterfigur, in Bronze montiert, und eine Salzburger Keramik. 30

884 BRIDGEBÜRSTE mit emailliertem Maikäfer, dazu eine Zimmerklingel und eine Aschenschale. 30

885 DREI ZUCKERSTREUER mit Silberdeckel. 50

886 JAMSTÄNDER und eine Chinasilberzange. Dazu eine Aschentasse. 70

887 ZWEI DECKELVASEN. 25

888 PORZELLANAUFSATZ und ein in Bronze montiertes Tintenzeug. 30

889 MAJOLIKA-TINTENZEUG, in Bronze montiert. 30

890 ONYX-ASCHENSCHALE und Zigarrenabschneider. 40

891 DREI ROTBRAUNE ONYX-ASCHENSCHALEN und ein Tintenzeug. 40

892 VIER TON-ASCHENSCHALEN mit Metallüster. 25

893 RAUCHVERZEHRER und Aschenschale. 30

894 ZÜNDSTEIN mit Feuerzeug und Tintenzeug. 30

895 PORZELLAN-TINTENZEUG, in Bronze montiert, dazu eine ovale Dose, in Bronze montiert. 30

896 RAUCHVERZEHRER, dazu eine achtkantige Porzellandose, in Bronze montiert. 30

897 FREMDENBUCH in gotischem Stil. 90

898 BRONZE-TINTENZEUG, von Widder bekrönt, dazu ein Schreibtischblock. 50

899 DREI GLASSCHÜSSELN mit quadratischen Mustern. 30

900 ZWEI GESCHLIFFENE ASCHENSCHALEN. 20

901 OVAL GESCHLIFFENE JARDINIÈRE. 30
Durchmesser 24 cm.

902 GROSSE GLASSCHÜSSEL mit gezacktem Rand und Stern am Boden. 30
Durchmesser 35 cm.

903 SPIRITUS-FEUERZEUG und zwei Taschenbügel. 10

904 SPIRITUS-FEUERZEUG und zwei Taschenbügel. 10

Schätzung in Schillingen

| | | |
|---|---|---|
| 905 | DREI TASCHENBÜGEL. | 10 |
| 906 | VITRINENTISCH. | 200 |
| 907 | TEETISCH mit Servierplatte, mit zwei stummen Dienern. | 200 |
| 908 | GESCHLIFFENE GLASSCHALE, in vergoldeter Bronze montiert, auf drei Groteskfüßen ruhend. H. 20 cm. | 50 |
| 909 | KLEINER BRONZEWECKER, dazu zwei Photographierahmen aus Silber mit Email, ein Zündholzbehälter und ein Aschenbecher. | 50 |
| 910 | ZÜNDHOLZBEHÄLTER, eine Bronze-Weckeruhr und eine Aschentasse. | 50 |
| 911 | HOLZSÄULE. | 40 |
| 912 | VIER STUMME DIENER. | 70 |
| 913 | ROTLACKTISCHCHEN mit Glasplatte. | 30 |
| 914 | ROTLACKTISCHCHEN mit Glasplatte. | 30 |
| 915 | TEETISCH mit Servierplatte. | 80 |
| 916 | ROTLACKTISCH mit Glasplatte. | 30 |
| 917 | KLEINE MAHAGONI-VITRINE. | 40 |
| 918 | SERVIERTISCHCHEN im Chippendalestil. | 50 |
| 919 | ACHTECKIGES TISCHCHEN mit Rosenholzbordüre. | 60 |
| 920 | PAPIERKORB im Empirestil. | 40 |
| 921 | JOURTISCHCHEN mit Bronzegalerie. | 35 |
| 922 | JOURTISCHCHEN mit Bronzegalerie. | 35 |
| 923 | SECHSBEINIGES MAHAGONITISCHCHEN. | 40 |
| 924 | ZWEI VIERBEINIGE GUERIDON-TISCHCHEN. | 60 |

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 925 | GLASKASSETTE, dazu ein Spiritusfeuerzeug. | 10 |
| 926 | DREI STUMME DIENER aus Rotlack. | 80 |
| 927 | ZWEI STAHLSCHLÜSSELN und ein Fächer.<br>Beschädigt. | 20 |
| 928 | ACHt VERSCHIEDENE QUASTEN, eine grün und sieben rot. | 20 |
| 929 | SPIRITUSLAMPE aus Chinasilber und ein Papierkorb. | 30 |
| 930 | TOILETTESPIEGEL in Chinasilberrahmen, dazu ein Spiritusfeuerzeug. | 70 |
| 931 | PAPIERWAAGE und eine Duftschale. | 20 |
| 932 | SPHINX aus Bronze und holzgeschnitzter Engel. | 50 |
| 933 | MODERNE SCHREIBTISCHUHR. Achttage-Werk. | 100 |
| 934 | PORZELLAN-KAFFEESERVICE, neunteilig.<br>Augarten. | 50 |
| 935 | CHINASILBERTABLETTE. | 30 |
| 936 | EBERZAHN als Zigarrenabschneider, in Silber montiert. | 30 |
| 937 | BISKUITFIGUR: Schubert.<br>Augarten. | 30 |
| 938 | DREI CHINASILBER-KANNEN. | 40 |
| 939 | HOLZTASSE mit geschliffenem Glasfaß. | 40 |
| 940 | PORZELLANFIGUR.<br>Marke Augarten. | 25 |
| 941 | ACHTTEILIGES CHINASILBER-MOKKASERVICE. | 40 |
| 942 | TINTENZEUG, Glasplatte mit Chinasilbermontage, dazu Zigarettenkassette. | 80 |
| 943 | ZWEI CHINASILBER-ASCHENTASSEN. | 25 |

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 944 | ZWEI CHINASILBER-TELLER mit Bordüre. | 30 |
| 945 | BAUERNPUPPE, darunter eine Glasflasche. Biedermeier. | 30 |
| 946 | DREITEILIGES MARMOR-SCHREIBZEUG. | 150 |
| 947 | GROSSE, GEBAUCHTE TONVASE. | 30 |
| 948 | ZWEI TONVASEN. | 30 |
| 949 | VISITIÈRE, dazu eine Duftschale und ein Bridgeblock. | 15 |
| 950 | ZWEI PORZELLAN-CACHE-POTS, Sèvresart. | 90 |
| 951 | KIENSPANLEUCHTER, japanische Kinderschuhe und ein Holzsockel. Dazu ein Silhouettenbild. | 30 |
| 952 | PORTEMONNAIE, Biedermeier, Windfächer, orientalisch, und eine kleine Raspel. | 20 |
| 953 | HOLZELEFANT. | 30 |
| 954 | HIRSCH mit abhebbarem Kopf und Halbedelsteinen. | 80 |
| 955 | DUFTSCHALE und ein Pfefferstreuer. | 20 |
| 956 | SCHACHSPIEL aus Bein und eine Schale. | 20 |
| 957 | VIER MEISSENER PORZELLAN-HALBSÄULEN und eine kleine Meißener Vase. | 40 |
| 958 | ZWEI ROTE LACKTASSEN und eine Duftschale. | 20 |
| 959 | ZWEI ROTE UND EINE GRÜNE LACKTASSE. | 18 |
| 960 | ONYX-SCHREIBTISCHGARNITUR, vierteilig. | 190 |
| 961 | RAUCHGARNITUR aus Zinn und ein Pfefferstreuer. | 20 |
| 962 | GRÜNE UND ROTE LACKTASSE. | 18 |
| 963 | COCKTAILSTÄNDER und Pfefferstreuer. Dazu sechs Menüständer. | 30 |

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 964 | SIEBENTEILIGES MOKKASERVICE. Chinasilber. | 70 |
| 965 | CHINASILBERDOSE in Birnenform und kleine Gießkanne. | 14 |
| 966 | MILCH- UND KAFFEEKANNE aus Chinasilber. | 40 |
| 967 | CAKESSTÄNDER und eine Rauchgarnitur. | 35 |
| 968 | ACHT KLEINE TISCHVASEN. | 30 |
| 969 | ACHT KLEINE TISCHVASEN. | 30 |
| 970 | RAUCHKASSETTE in Chinasilber. | 35 |
| 971 | ZWÖLF LIKÖRTÄSSCHEN in Chinasilbergestell und ein Chinasilberpokal. | 30 |
| 972 | BROTKORB mit durchbrochener Wandung. | 25 |
| 973 | RAUCHKASSETTE in Chinasilber. | 30 |
| 974 | SECHS KÖRBCHEN mit durchbrochener Wandung, in Etui. | 40 |
| 975 | ZWEI AUFSÄTZE mit durchbrochener Wandung. | 50 |
| 976 | DREI CHINASILBER-TELLER mit Barockrand und mit Glaseinsätzen. | 90 |
| 977 | ZWEI CHINASILBER-CACHE-POTS. | 60 |
| 978 | ZWEI CHINASILBER-BROTKÖRBE. | 40 |
| 979 | ZWEI BROTKÖRBE, Chinasilber. | 50 |
| 980 | RAUCHTISCHSCHALE, dazu zwei Aschentassen. | 30 |
| 981 | METALLELEFANT, ein Bronzelöwe und eine Onyx-Aschenschale. | 80 |
| 982 | VIER BRIDGETÄSSCHEN und ein silberner Korkzieher. | 30 |
| 983 | VIER BRIDGETÄSSCHEN. | 40 |
| 984 | FEUERZEUG und eine Onyx-Aschenschale. Dazu ein silberner Korkzieher. | 20 |

| | | Schätzung in Schillingen |
|---|---|---|
| 985 | VIER BRIDGETÄSSCHEN. Dazu ein silberner Korkzieher. | 30 |
| 986 | TASCHENBÜGEL und Körbchen. | 10 |
| 987 | RAUCHSTÄNDER, dazu zwei Porzellandeckeltöpfe und eine Vase. | 20 |
| 988 | EIN TASCHENBÜGEL und ein Körbchen. | 10 |
| 989 | EIN TASCHENBÜGEL und ein Körbchen. | 10 |
| 990 | EIN STROHKÖRBCHEN und ein Taschenbügel. | 10 |
| 991 | ELFENBEINDOSE mit Miniatur, dazu ein Emailflakon. | 50 |
| 992 | BRONZERAHMEN mit Porzellanminiaturbild Napoleon III. | 30 |
| 993 | EIN TASCHENBÜGEL und ein Strohkörbchen. | 10 |
| 994 | ASCHENSCHALE, Photographierahmen und Klingel. Dazu ein Feuerzeug. | 30 |
| 995 | KLEINE STANDUHR. | 25 |
| 996 | ELEKTRISCHE KLINGEL, Feuerzeug und eine Aschenschale. | 20 |
| 997 | BRONZE-PHOTOGRAPHIERAHMEN und zwei Klingeln, dazu ein Feuerzeug. | 30 |
| 998 | EINE SILBERUHR, eine Stahluhr und zwei Silberständer. | 70 |
| 999 | ZWEI HOLZKRIPPENFIGUREN, dazu ein Bild, darstellend die Karlskirche und ein Porzellanvogel. | 40 |
| 1000 | EIN PAAR GEBAUCHTE, REICH GESCHLIFFENE PARFÜMFLAKONS auf viereckiger Fußplatte. | 70 |
| 1001 | SECHS GEZACKTE GLASTELLER. Durchmesser 16 cm. | 30 |
| 1002 | EIN PAAR HOHE, REICH GESCHLIFFENE GLASVASEN auf viereckiger Fußplatte. Je H. 31 cm. | 80 |

1003 SCHLANKE, REICH GESCHLIFFENE GLASVASE mit gezacktem Rand. 40
H. 31 cm.

1004 GRÜN PATINIERTER ELEFANT und Onyx-Aschenschale. 30

1005 METALLFIGUR und eine Onyx-Aschenschale. 30

1006 ZWEI GLASKRÜGE, in Chinasilber montiert. 80

1007 GLASDOSE für Zigarettentabak mit Feuerzeug. Sechs Likörgläser in Chinasilbergestell. 50

1008 ZWEI CHINASILBER-KÖRBCHEN mit Gitterrand und zwei ovale Tassen. 40

1009 METALLSCHÜSSEL mit Fruchtmotiven im Spiegel. 15

1010 CHINASILBERTASSE mit zwei Glasschalen. 30

1011 CHINASILBERTASSE mit drei Glasschalen. 35

1012 CHINASILBER-RAUCHGARNITUR. 25

1013 CHINASILBER-RAUCHGARNITUR. 30

1014 CHINASILBER-ZIGARETTENSCHACHTEL und zwei Glasschalen in Chinasilber. 25

1015 RAUCHVERZEHRER und eine Zimmerklingel. Dazu ein Wecker. 40

1016 EIN PERLMUTTER-NADELKISSEN mit Schmuckständer. 50
Um 1820. H. 24 cm.

1017 BRIDGEBÜRSTE, eine Zimmerklingel und eine Perlmuttertasse mit Silhouettenbild. 45

1018 ALABASTERFIGUR, in Bronze montiert, als Briefbeschwerer, dazu eine Salzburger Keramik und eine Frucht aus Elfenbein. 30

1019 ALABASTERFIGUR, in Bronze montiert, als Briefbeschwerer, dazu eine Salzburger Keramik und eine Frucht aus Elfenbein. 30

Schätzung in Schillingen

| | | |
|---|---|---|
| 1020 | ZWEI EMAILLIERTE ELEKTRISCHE KLINGELN, dazu eine Glas- und eine Bronzeschale. | 30 |
| 1021 | ZIMMERKLINGEL mit Netzuke und eine große Onyx-Aschenschale mit Metallfigur. | 40 |
| 1022 | ZWEI GEBAUCHTE GLASVASEN mit reichem Schliff. Empirestil. Je H. 29 cm. | 80 |
| 1023 | EIN PAAR HOHE, REICH GESCHLIFFENE GLASVASEN, auf viereckiger Fußplatte. Je H. 31 cm. | 80 |
| 1024 | GROSSER, REICH GESCHLIFFENER PARFÜMFLAKON mit facettiertem Pfropfen. H. 29 cm. | 40 |
| 1025 | ZWEI VIERKANTIGE GLASVASEN. Je H. 20·5 cm. | 20 |
| 1026 | BRIEFBESCHWERER mit Petit-point-Stickerei, dazu zwei Porzellanverzierungen für Leuchter und eine Wiener Werkstättefigur. | 25 |
| 1027 | VERGOLDETE BRONZEFIGUR, darstellend den Herzog Cangrande von Verona (Scaliger-Gräber). | 250 |
| 1028 | ENGEL AUS ZINN. | 40 |
| 1029 | 18 GESCHLIFFENE GLASTELLER. | 30 |
| 1030 | 24 REICH GESCHLIFFENE, GRÖSSERE UND 12 KLEINERE LIKÖRGLAS-UNTERSÄTZE. | 30 |
| 1031 | 48 GESCHLIFFENE LIKÖRGLAS-UNTERSÄTZE. | 40 |
| 1032 | 24 LIKÖRGLAS-UNTERSÄTZE, glatt, mit Sternschliff. | 20 |
| 1033 | EINE SCHRÄGE LIEGE-VITRINE. | 30 |
| 1034 | VITRINE mit geschliffenen Scheiben. | 100 |



Nr. 17. Nr. 46. Nr. 21. Nr. 51. Nr. 42.



Nr. 38. Nr. 36. Nr. 33. Nr. 39. Nr. 40.



Nr. 142. Nr. 136. Nr. 85.



Nr. 180. Nr. 144. Nr. 180.



Nr. 203. Nr. 222. Nr. 230. Nr. 203.



Nr. 238. Nr. 232. Nr. 238. Nr. 232.

Nr. 275. Nr. 292. Nr. 290.
Nr. 291. Nr. 276. Nr. 265. Nr. 274.

Nr. 269. Nr. 264. Nr. 283.
Nr. 297. Nr. 281. Nr. 287. Nr. 477.



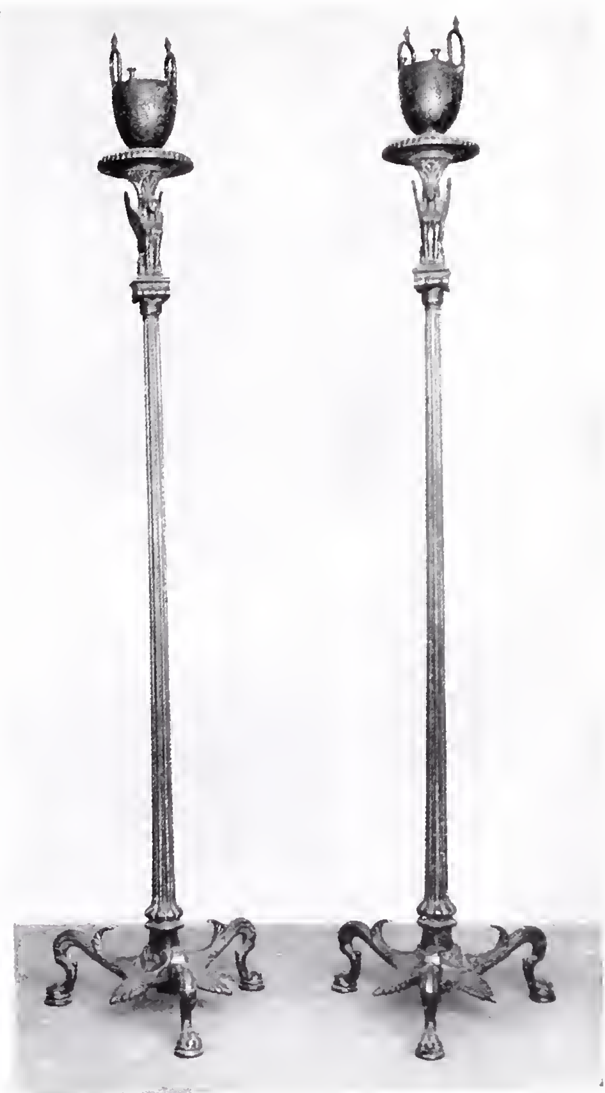
Nr. 305. Nr. 336.



Nr. 96. Nr. 101. Nr. 105. Nr. 102. Nr. 75.



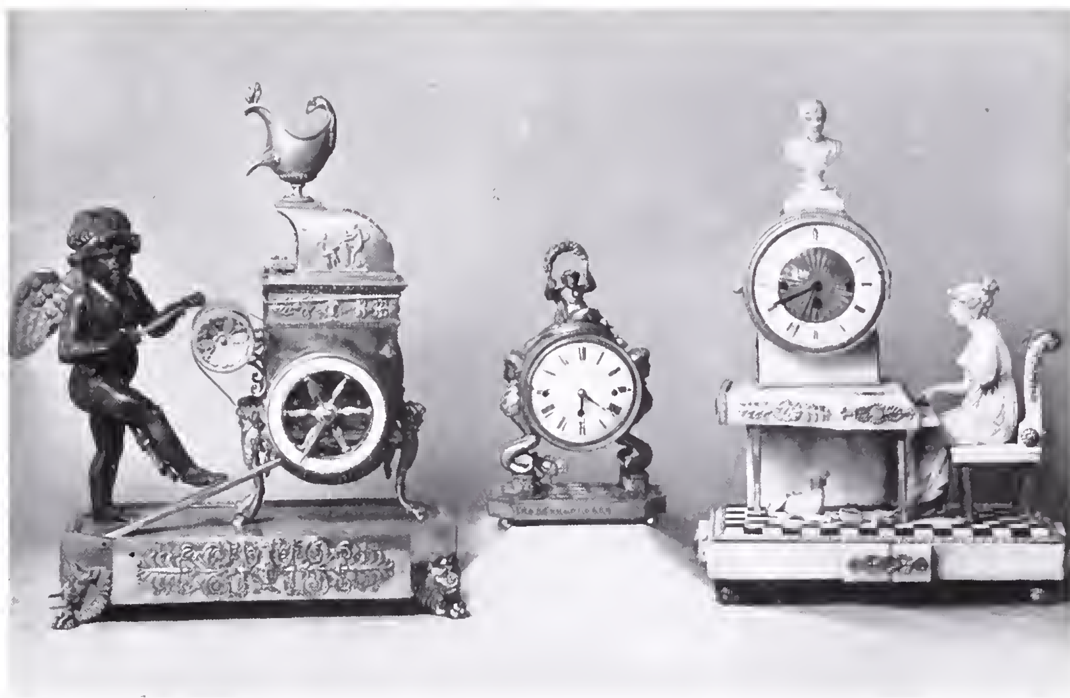
Nr. 343. Nr. 342. Nr. 343.



Nr. 679.



Nr. 396. Nr. 399.



Nr. 412. Nr. 405. Nr. 404.



Nr. 409. Nr. 410. Nr. 403



Nr. 665.



Nr. 659. Nr. 658. Nr. 659.



Nr. 688. ANTWERPENER SCHULE.



Nr. 720. NORDDEUTSCH, NACH 1500.



Nr. 729. SALZBURGER MEISTER, NACH 1500.



Nr. 722. ÖSTERREICHISCH, NACH 1500.



Nr. 721. SCHULE DES MICHAEL PACHER.



Nr. 752. MORITZ MICHAEL DAFFINGER.



Nr. 728. EDUARD RITTER.



Nr. 756. JOHANN ENDER.



Nr. 764. EMANUEL PETER.



Nr. 763. ANDREW ROBERTSON.



Nr. 713. BARBARA KRAFFT.

DRUCK: »ELBEMÜHL«, WIEN
IX BEZ., BERGGASSE NR. 31